



Halsbrücker Anzeiger



OT Conradsdorf, Erlicht, Falkenberg, Haida, Halsbrücke, Hetzdorf,
Krummenhennersdorf, Niederschöna, Oberschaar, Tuttendorf

Jahrgang 2022

Donnerstag, 17. November 2022

Nr. 11



Wanderweg am Roten Graben

*Neue touristische Angebote
in der Gemeinde Halsbrücke,
die zum Verweilen und
zur Betätigung einladen*



Fit am Haltepunkt Tuttendorf



Wanderparkplatz Krummenhennersdorf



Erlebnisbahnhof Falkenberg



Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

auf den heutigen Titelfotos sehen Sie einen Querschnitt von Projekten aus der LEADER-Förderung, die in den vergangenen Wochen im Gemeindegebiet fertig gestellt werden konnten. Kleinere Ausstattungsdetails werden zeitnah noch ergänzt. Wenn auch die Termine zwischen Förderaufruf und Fertigstellungstermin manchmal wirklich eng waren, konnten damit weitere Verbesserungen an den jeweiligen Standorten in der Verkehrssicherheit, aber vor allem auch neue touristische Angebote und Freizeitmöglichkeiten geschaffen werden. Mein Dank gilt allen an der Ausführung Beteiligten, dem Regionalmanagement im Klosterbezirk Altzella und den im Koordinierungskreis ehrenamtlichen Vertretern aus Halsbrücke Frau Sabine Limbach sowie die Herren Christian Rüdiger und Mathias Heinrich.

Wie wichtig bürgerliches Engagement ist, zeigte sich erneut in der nunmehr schon jährlich stattfindenden Veranstaltung zur Würdigung eines kommunalen Ehrenamtes. Am Abend des 11.10.2022 trafen sich Gemeinderäte und Vereinsmitglieder in der Erzwäsche, um die Auszeichnungen im feierlichen Rahmen übergeben zu können. Nach einer Begrüßung wurden der Friedensrichterin Frau Jutta Lange, den Vertreterinnen des Deutschen Roten Kreuz (DRK) Kreisverband Freiberg e. V.; Ortsverein Krummenhennersdorf und dem Akkordeon-Orchester Hetzdorf die Anerkennungen überreicht.



Alle Benannten leisten in ihren Tätigkeitsfeldern uneigennützig und ehrenamtlich einen wichtigen Beitrag für gesellschaftliches Zusammenleben in der Gemeinde und darüber hinaus. Herzlichen Dank dafür.

Beim anschließenden Beisammensein wurde rege diskutiert und wurden Erfahrungen ausgetauscht. Ein gelungener Abend und Ansporn für die Zukunft.

In der Oktobersitzung des Gemeinderates wurde der Entwurf des Haushaltes für 2023 vorberaten und zur Auslegung bestimmt. Wie in der Gemeindeordnung vorgegeben, soll noch im Dezember die Satzung beschlossen werden. Im Hinblick auf die in vielen Bereichen teils erheblichen Kostensteigerungen, der deutliche Rückgang bei der Bereitstellung von Fördermitteln durch die EU, Bund und Land sowie zu erwartenden Veränderungen im Steueraufkommen innerhalb der Gemeinde, keine leichte Aufgabe. Trotz einer derzeitigen guten Finanzsituation, auf der Grundlage minimaler Verschuldung, gilt auch hier eine kaufmännische Sorgfaltspflicht, um Kostenstellen mit teilweise nicht kalkulierbaren Risiken in einem ausgeglichenen Haushalt darstellen zu können.

Hierzu gilt es alle Positionen auf Einsparpotentiale und Verantwortlichkeiten zu prüfen.

Eine der ersten Maßnahmen mündet in den aktuellen Beschluss 41/10/22 zur Nachtabschaltung der Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet. Dazu fanden eine Vorberatung und kontroverse Diskussionen im Gemeinderat statt. Ich möchte daran erinnern, dass mit der Eingemeindung von Niederschöna 2006 und davor bereits schon einmal für längere Zeit ähnliche Abschaltzeiten im Gemeindegebiet angewendet wurden. Erst mit technischer Modernisierung der ca. 1400 Leuchtmittel, zugehöriger Dimmer-Schaltungen in Verbindung mit damaligen günstigen Strompreisen sowie den Empfehlungen aus dem Schengener Abkommen über offenen innereuropäischen Grenzverkehr wurde ca. 2010 wieder durchgängig zugeschaltet.

Neben den Kosteneinsparungen (im Grunde ja „nur“ ein Abfangen der Strom-Mehrkosten) entsteht natürlich auch eine Verminderung des Energieverbrauches und damit ökologische Nachhaltigkeit. Sicherlich gibt es viele Argumente im Für und Wider zu dieser Maßnahme, aber wer aufmerksam durch dieses Land fährt, wird feststellen, dass wir mit dieser Entscheidung nicht allein sind! Die Umschaltung erfolgt in den kommenden Wochen.

Und noch ein kleiner Nebeneffekt entsteht. Durch weniger Lichtsmog sind bei klarem Wetter die Sterne wieder viel besser zu sehen, um mit den Versen von Matthias Claudius „Der Mond ist aufgegangen“ vielleicht die wichtigen Dinge der Welt zu betrachten.

Und wir brauchen wieder Sternschnuppen für gute Wünsche!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr 

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Halsbrücke vom 13.10.2022

- öffentliche Sitzung -

Beschluss Nr.: 39/10/22

Der Gemeinderat der Gemeinde Halsbrücke beschließt auf der Grundlage des durch die B & P GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dresden aufgestellten Prüfberichtes vom 09.09.2022 die Feststellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2021.

Ja-Stimmen: 14, einstimmig

Beschluss Nr.: 40/10/22

Der Gemeinderat der Gemeinde Halsbrücke beschließt die Vergabe der örtlichen Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2022 mit Kassenprüfung gem. §§ 103 bis 106 Sächsische Gemeindeordnung an die B & P GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dresden.

Ja-Stimmen: 14, einstimmig

Beschluss Nr.: 41/10/22

Der Gemeinderat der Gemeinde Halsbrücke beschließt aus Gründen der Energieeinsparung und zur Minderung von CO₂-Emissionen die Nachtabschaltung der Straßenbeleuchtung täglich im Zeitraum zwischen 23.00 und 5.00 Uhr bis auf Widerruf.

Ja-Stimmen: 11, Nein-Stimmen: 1, Stimmenthaltung: 2

Beschluss Nr.: 42/10/22

Der Gemeinderat der Gemeinde Halsbrücke beschließt den weiteren flächendeckenden Ausbau einer Breitbandversorgung im Gemeindegebiet auf der Grundlage des Beschlusses 30/09/20. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die organisatorische Ausführung mit dem Kooperationsvertrag „Digitale Infrastruktur“ dem Landkreis Mittelsachsen zu übertragen.

Ja-Stimmen: 14, einstimmig

Beschluss Nr.: 43/10/22

Der Gemeinderat der Gemeinde Halsbrücke bestätigt die Eilentscheidung des Bürgermeisters vom 22.09.2022 zur Beschaffung eines System Fahrzeuges der Marke Holder inklusive Räumschild und Salzstreuer auf der Grundlage des geprüften Angebotes der Firma BayWa AG, Werdauer Str. 26a, 08496 Neumark.

Ja-Stimmen: 14, einstimmig

Beschluss Nr.: 44/10/22

Der Gemeinderat der Gemeinde Halsbrücke beschließt die Vergabe des Auftrages zur Lieferung der aktiven Komponenten zur Umsetzung des „DigitalPaktes Schulen in Sachsen“ in der Oberschule Halsbrücke an die Firma Sachse Informationstechnik GmbH Hauptstraße 158, 09603 Großschirma.

Ja-Stimmen: 14, einstimmig

Beschluss Nr.: 45/10/22

Der Gemeinderat der Gemeinde Halsbrücke beschließt, die im Rahmen der Auslegung vom 01.08.2022 bis 31.08.2022 eingegangenen Stellungnahmen als fristgerecht vorgelegte Stellungnahmen anzuerkennen.

Auf der Grundlage des Entwurfes des B-Planes Nr. 12 „Am Sportzentrum II Halsbrücke“ in der Fassung vom 01.06.2022 mit Begründung und textlichen Festsetzungen, beschließt der Gemeinderat Halsbrücke, unter Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander, dass in der Anlage beigefügte Abwägungsprotokoll der Stellungnahmen und Hinweise der Träger öffentlicher Belange in der Fassung vom 13.10.2022 inhaltlich zu billigen.

Der B-Plan Nr. 12 und die dazugehörige Begründung werden entsprechend den im Abwägungsprotokoll zu berücksichtigenden Bedenken, Änderungen und Ergänzungen korrigiert und überarbeitet und den Betroffenen mitgeteilt.

Ja-Stimmen: 13, nicht stimmberechtigt: 1

siehe Karte rechts oben



Wichtige Telefonnummern

- **Gemeindeverwaltung Halsbrücke** 03731 300011
- **Abwasserzweckverband „Muldental“** 03731 2030090
- **Wasserzweckverband Freiberg** 03731 7840
- **Kindertagesstätten:**
 - Kita „Wirbelwind“ Halsbrücke 03731 246272
 - Kita „Sonnenuhr“ Conradsdorf 03731 2005400
 - Kita „Waldwichtel“ Tuttendorf 03731 33900
 - Kita „Koboldnest“ Niederschöna 035209 299580
- **Schulen:**
 - Grundschule Halsbrücke 03731 246112
 - Grundschule Niederschöna 035209 20570
 - Oberschule Halsbrücke 03731 246140
- **Notrufnummern:**
 - Polizei 110
 - Feuerwehr und Rettungsdienst 112
 - Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
 - Krankentransport 0371 19222
 - Giftnotruf 0361 730730
 - Frauenschutzhaus 03731 22561
 - Telefonseelsorge 0800 1110111 und 0800 1110222
 - Elterntelefon 0800 11105504
 - Kinder- und Jugendtelefon 0800 1110333
- **Störungsrufnummern:**
 - MITNETZ Strom 0800 2305070
 - inetz Gas 0800 111148920

A. Beger
A. Beger
Bürgermeister



Bekanntmachungen, Hinweise, Informationen

Information der Haupt- und Bauverwaltung

I. Lichtraumprofil – Gehölze am Straßenrand

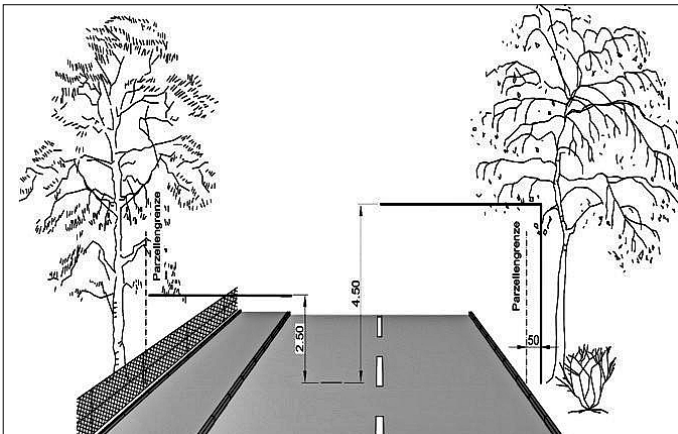
Wiederholt wird festgestellt, dass **Hecken bzw. Bäume von privaten Grundstücken in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen bzw. hineinwachsen und damit die Breite der Straße bzw. des Gehweges erheblich einschränken.**

Wir weisen darauf hin, dass **Grundstückeigentümer** entsprechend der §§ 25 u. 27 des Sächsischen Straßengesetzes vom 21.01.1993, zuletzt rechtsbereinigt am 24.02.2016, verpflichtet sind, diese **Einschränkungen zu beseitigen.**

Demnach sind Anpflanzungen so zu gestalten, dass sie die Sicht nicht behindern und die Verkehrssicherheit nicht beeinträchtigt wird. §27 legt dazu fest: **„Anpflanzungen und Zäune ... dürfen nicht angelegt oder unterhalten werden, wenn sie die Sicherheit oder Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen.“**

Im Bereich von Einmündungen ist zwecks Gewährleistung einer ausreichenden Sichtbeziehung eine zulässige Gesamthöhe von Anpflanzungen (Hecken), Einfriedungen oder baulichen Anlagen von **maximal 80 cm** (über Höhe Asphaltdecke Straße) zulässig. Dies ist auf beiden Straßenangrenzungen auf eine Länge von jeweils **5 Metern** sicherzustellen.

Erläuterungsskizze Lichtraumprofil an öffentlichen Straßen und Wegen:



- am Gehweg: freie Höhe 2,50 m; **Bewuchsgrenze = Grundstücksgrenze**
- ohne Gehweg: freie Höhe 4,50 m mit mind. 0,50 cm Abstand von Asphaltkante oder Straßenbord
- über Straße/Weg: freie Höhe 4,50 m einhalten

Bitte kommen Sie Ihren Verpflichtungen nach. Dadurch können Personen- und Sachschäden sowie Rechtsansprüche Dritter vermieden werden. Sollte es daraus zu Behinderungen des Winterdienstes kommen, kann die Beräumung des Straßenabschnittes nicht erfolgen.

II. Winterdienst: Schneeräum-/Streupflicht der Gehweganlieger

Alljährlich ist ein Bedarf erkennbar, wieder über das Thema und dessen rechtlichen Rahmen zu informieren.

Zu den Anliegerpflichten nach §§ 3, 4 der Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Halsbrücke vom 04.02.2010, veröffentlicht unter www.halsbruecke.de, **gehört auch die Schneeräum- und Streupflicht.**

Besonders appellieren wir an eine direkte Kommunikation der Bürger beider Straßenseiten bei einseitigem Gehweg, woraus eine wechselseitige Zuständigkeit ergeht.

Reinigungsverpflichtete im Sinne der Satzung § 2 sind Eigen-

tümer und Besitzer (z.B. Mieter und Pächter) von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben. Sind mehrere Anlieger für die gleiche Fläche verpflichtet, gilt eine gesamtschuldnerische Verantwortung der Reinigung.

Bei einseitigen Gehwegen entsteht eine wechselseitige Reinigungs-, Räum-, und Streupflicht zwischen dem Anliegergrundstück am Gehweg und dem (den) gegenüberliegenden Grundstück(en). Der Wechsel erfolgt jeweils zum Jahresbeginn. Zuständig ist in Kalenderjahren mit ungeraden Endziffern das Grundstück auf der linken Anliegerseite in Blickrichtung der aufsteigenden Hausnummern; bei geraden Kalenderjahren (2022) entsprechend die rechte Anliegerseite.

Sollte die Straßenummerierung nicht diesem Schema entsprechen, ist eine individuelle Abstimmung der Räumung bitte eigenverantwortlich vorzunehmen.

Der Gehweg muss werktags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 9.00 Uhr mindestens 1 Meter breit geräumt und bei Glätte gestreut sein. Wenn danach Schnee fällt oder Schnee- und Eisglätte auftritt, ist bei Bedarf auch wiederholt zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 20.00 Uhr.

III. Straßenwinterdienst

Der Einsatz der Räumfahrzeuge erfolgt weiterhin nach einem Räumplan. Diesem liegt die Einstufung von Straßen nach Dringlichkeit zugrunde.

Anders als in den Vorjahren reichen die verfügbaren Kapazitäten jedoch nicht aus, um neben verkehrsbedeutsamen Straßen auch Nebenwege bzw. Stichstraßen zur Einzelgrundstücken regelmäßig zu räumen. Hier wird nur bei sehr starkem Schneefall und nach Erfüllung der prioritären Räumaufgaben unterstützend eingegriffen, soweit personelle Ressourcen dies zulassen. Der Einsatzbeginn der Räum- und Streufahrzeuge ist im Regelfall so gestaltet, dass bis 6:30 Uhr eine Beräumung abgeschlossen werden kann. Unter Berücksichtigung von speziellen Wettererscheinungen (Dauerschneefall, Wind, Blitzeis) und personell-technischen Randbedingungen kann eine Befahrbarkeit jedoch nicht im Grunde garantiert werden.

Bitte stellen Sie Ihre Fahrweise und Zeitplanung auf den Winter ein.

An den Bundes-, Staats- und Kreisstraßen im Gebiet der Gemeinde führt die Straßenmeisterei Freiberg des Landkreises Mittelsachsen den Winterdienst aus. Bei Störungen wenden Sie sich im Bedarfsfalle an: 03731 217060.

Hierbei werben wir um Verständnis, Toleranz und Unterstützung gegenüber Menschen, die ab 4 Uhr nachts auf Fahrzeugen für Sie in Einsatz sind, um Ihnen eine gefahrlosere Benutzung winterlicher Straßen zu ermöglichen.



Neue Winterdienst-Technik des kommunalen Bauhofs

Konkrete Rückfragen beantworten wir Ihnen gern (Tel. 03731 3000-20).

R. Gerlach, Ltr. Haupt-/Bauamt

Informationen zum bundesweiten Warntag

Bei Katastrophen, sonstigen Schadensereignissen und großräumigen Gefährdungslagen ist die zeitnahe Warnung und Information der Bevölkerung von großer Bedeutung. Im Freistaat Sachsen erfolgt dies beispielsweise durch die flächendeckende Warnung der Bevölkerung mittels Sirenen.

Der nächste bundesweite Warntag findet am 8. Dezember 2022 statt.

Das Landratsamt Mittelsachsen wird **11:00 Uhr** das Signal zur „Warnung vor einer Gefahr“ von der Integrierten Rettungsleitstelle (IRLS) Chemnitz zur Auslösung bringen.

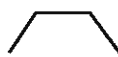
Um **11:15 Uhr** wird das Signal „Entwarnung“ ertönen.

Dabei soll die Funktionstüchtigkeit der Sirenen in Abstimmung mit den Gemeinden und dem Landratsamt Mittelsachsen durchgeführt und überprüft werden. Eine Durchsage über die Rundfunkanstalten wird bei der Probealarmierung nicht erfolgen.

Merkblatt
über die Sirensignale im Freistaat Sachsen
und
über allgemeine Verhaltensregeln bei Auslösung von Sirensignalen

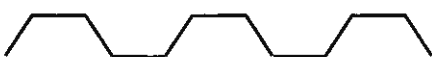
1. Signalprobe

1 Ton von 12 Sekunden Dauer
(immer mittwochs 15:00 Uhr)




2. Feueralarm

3 Töne von je 12 Sekunden Dauer mit 12 Sekunden Pause



3. Warnung vor einer Gefahr – Rundfunkgerät einschalten und auf Durchsagen achten!


6 Töne von jeweils 5 Sekunden Dauer mit 5 Sekunden Pause
(1 Minute Heulton)



Verhaltensregeln: → Schalten Sie Ihr Rundfunkgerät ein und achten Sie auf Durchsagen!
→ Informieren Sie sich über die Warn-Apps z. B. NINA, BiWAPP etc.
→ Informieren Sie Ihre Nachbarn und Straßenpassanten über die Durchsagen!
→ Helfen Sie älteren und behinderten Menschen. Informieren Sie ausländische Mitbürger!
→ Befolgen Sie die Anweisungen der Behörden genau!
→ Telefonieren Sie nur, falls dringend nötig! Fassen Sie sich kurz!
Telefonnetze sind in diesen Fällen schnell überlastet.
→ Sind Sie selbst und Ihre Nachbarn von Schäden nicht betroffen. Bleiben Sie dem Schadensgebiet fern! – Schnelle Hilfe braucht freie Wege!

4. Entwarnung – Die Gefahr besteht nicht mehr. Informieren Sie sich!

1 Dauerton von einer Minute



Hinweis der Redaktion

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Annahmeschluss für Anzeigen:

Beiträge bitte an: info@halsbruecke.de

Donnerstag, dem 15. Dezember 2022
Donnerstag, der 1. Dezember 2022
Montag, der 5. Dezember 2022, 09:00 Uhr

Sächsischer Bürgerpreis 2022 in Dresdner Frauenkirche verliehen

Ministerpräsident Kretschmer würdigt herausragendes bürgerschaftliches Engagement – Sonderpreis „Hilfe für die Ukraine“ vergeben

Dresden (13. Oktober 2022) – Zum zwölften Mal ist am Abend in Dresden der Sächsische Bürgerpreis verliehen worden. Gemeinsam mit der Stiftung Frauenkirche Dresden und der Kulturstiftung Dresden der Commerzbank würdigte der Freistaat Sachsen Vereine, Initiativen oder Einzelpersonen für ihren herausragenden Einsatz für die Demokratie, Heimat und Umwelt sowie andere Menschen bei uns und weltweit.

Vor dem Hintergrund des völkerrechtswidrigen Angriffskrieges gegen die Ukraine ist in diesem Jahr zusätzlich der Sonderpreis „Hilfe für die Ukraine“ vergeben worden.

Ministerpräsident Kretschmer betonte anlässlich der Feierstunde in der Dresdner Frauenkirche: „Überall in Sachsen gibt

es ein beeindruckendes und vielfältiges bürgerschaftliches Engagement. Bürgerinnen und Bürger bringen sich in bewundernswerter Weise ein und übernehmen Verantwortung. Dieses Engagement ist ungemein wichtig für ein gutes Miteinander bei uns – und gerade in schwierigen Zeiten wie diesen von unschätzbarem Wert. Herzlichen Glückwunsch den Preisträgerinnen und Preisträgern. Herzlichen Dank allen Nominierten. Sie alle stiften Gemeinsinn und schaffen Zusammenhalt. Sie alle machen Mut.“

Maria Noth, Geschäftsführerin der Stiftung Frauenkirche Dresden, sagte: „Es gäbe diese Kirche nicht, hätten nicht Menschen politische Courage und visionäres, selbstloses Handeln be-

wiesen. Auch die vielfältigen Angebote, zu denen die Frauenkirche tagtäglich einlädt, wären ohne ehrenamtliches Engagement nicht möglich. Hier ist daher der passende Ort, um Menschen zu würdigen, die sich in besonderer Weise in den Dienst der Gemeinschaft stellen. Wir gratulieren den Preisträgerinnen und Preisträgern und danken allen Nominierten herzlich für ihr Tun. Sie alle sind Visionäre und bauen als solche an einer lebendigen, von Gemeinsinn geprägten Gesellschaft mit.“

In der Kategorie Demokratie „Miteinander stärken – Land gestalten“ wurde Herr Lennard Roth für sein jahrelanges Engagement in der Kommunalpolitik geehrt.



©Nikolai Schmidt

Lennard Roth ist seit 2016 Mitglied im Freiberger Kinder- und Jugendparlament. Er arbeitet in mehreren Arbeitsgruppen mit, engagiert sich unter anderem für einen kindgerechten Stadtrundgang und die Social-Media-Kanäle. Zur Schülerbeförderung führte er selbstständig eine Umfrage zur Zufriedenheit durch und wertete diese gemeinsam mit dem Unternehmen Regiobus aus. Da war er in der 5. Klasse. Er möchte Kinder und Jugendliche motivieren, ihr eigenes Umfeld mitzubestimmen und Freiberg zu einer kinder- und familienfreundlichen Stadt machen.

Herr Roth ist ein aktiver Einwohner aus dem Ortsteil Niederschöna.

Herzlichen Glückwunsch zu dieser besonderen Anerkennung.

- Anzeige -

DHL-Filiale Niederschöna

Zum 01.11.2022 wurde der Paketshop zu einer DHL-Filiale umgewandelt. Dadurch hat sich das Angebot für die Kunden wesentlich erweitert.



Neben nationalen Angeboten ist nun auch der Versand ins internationale Ausland möglich. Weiter besteht nun auch die Möglichkeit mehr Zusatzleistungen wie Einschreiben oder Nachnahme in Anspruch zu nehmen bzw solche Sendungen direkt in Niederschöna auszugeben.

Die freundlichen Mitarbeiter beraten Sie gern ...

In der letzten Ausgabe wurden versehentlich falsche Öffnungszeiten angegeben. Wir bitten diesen Fehler zu entschuldigen.

Neue Öffnungszeiten:

Montag:	10:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Dienstag bis Freitag:	10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Samstag:	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e. V.

Film ab im Kloster Altzella!

Ein Dankeschön an ehrenamtliche Kulturschaffende

Ohne Kunst und Kultur wäre das Leben im ländlichen Raum trist und langweilig. Zum Glück gibt es viele engagierte Ehrenamtliche, die den Klosterbezirk Altzella rocken. Das Projektmanagement „Altzella rockt!“ hat bisher drei Vereine bei ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit filmisch begleitet und gemeinsam mit dem LEADER-Management Anfang Oktober zur Filmpremiere nach Nossen eingeladen. Gleichzeitig nahmen sie diese Veranstaltung als Anlass, den Machern und Kulturschaffenden Danke zu sagen.

Die ersten Filme galten denen, die dem Projekt „Altzella rockt!“ seinen Namen gegeben haben. Dazu zählen der Mittelsächsische Jugend- und Kulturverein mit dem Internationalen Blues & Rock Festival und der Jugendclub Berthelsdorf mit Krach am Bach. Auch der Karnevalsclub Haßlau wurde schon mit einem Kamerateam bei seinem Sommernachtsball begleitet. Diese Filme konnten nun zum ersten Mal den Vereinen, Bürgermeistern und anderen besonderen Gästen präsentiert werden und sind jetzt auf YouTube unter „Altzella rockt!“ jederzeit abrufbar. Die großartige Arbeit verschiedener Vereine und die vielfältige Kunst- und Kulturszene im Klosterbezirk Altzella will das Projekt damit sichtbar machen.

Die Veranstaltung wurde von jungen Talenten aus dem Geschwister-Scholl-Gymnasium Nossen und der Band TINÆ musikalisch begleitet. Oliver Rühle, der Präsident des Karnevalsclubs Haßlau, führte durch den Nachmittag. Bei leckerer Unterstützung vom Schmiedelandhaus Greifendorf konnten anschließend neue Kontakte geknüpft und bestehende gefestigt werden.

Alles rund um Kunst und Kultur im Klosterbezirk Altzella gibt es auf den Online-Kanälen von „Altzella rockt!“. Auf Facebook („Altzella rockt“) und Instagram („altzella_rockt“) werden aktuelle Veranstaltungen und Angebote verschiedener Künstler und Vereine veröffentlicht. Auf der Internetseite www.altzella-rockt.de gibt es einen Veranstaltungskalender und eine Kontaktbörse. Dort können Veranstaltungen sowie Kulturschaffende eingetragen und gefunden werden.

Träger des Projektes „Altzella rockt!“ ist der Verein Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e. V. Das Projektmanagement liegt bei der Oschatzer Agentur M&M | Maikirschen & Marketing e.K. Ansprechpartnerin ist Monique Cyron unter pm@klosterbezirk-altzella.de. Der Projektansatz zur Stärkung des Images des ländlichen Raums und einer Erhöhung der

Wahrnehmbarkeit vorhandener Angebote punktete beim Sächsischen Mitmachfond und wird seit Ende 2021 über Wettbewerbsmittel aus Simul+ finanziert.

Text/Foto: Projektmanagement „Altzella rockt!“



Verschiedene Vereine und Kulturschaffende nahmen an der Veranstaltung „Altzella rockt! – Ein Dankeschön an die Macher“ teil.



Florian Cyrnik, Schüler des Geschwister-Scholl-Gymnasiums Nossen, begleitete unter anderem die Veranstaltung am Klavier.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Sie wurde beim Simul+ Wettbewerb – Ideen für den ländlichen Raum prämiert.



Ehrenamtsplattform für den Landkreis Mittelsachsen

„Freude am Helfen, gemeinsam Gutes tun, sinnstiftender Ausgleich zum Alltag, Erhalt von Traditionen: es gibt viele Gründe, aus denen sich Menschen freiwillig im Ehrenamt engagieren. In Sachsen tun dies über eine Million. Gleichzeitig sind Vereine immer wieder auf der Suche nach ehrenamtlichen Mitstreiter*innen. Wir möchten mit ehrensache.jetzt dazu beitragen, dass interessierte Menschen und gemeinnützige Einrichtungen zusammenfinden.“ sagt Annekatriin Jahn, Projektleiterin der digitalen Ehrenamtsplattform für Sachsen.

Auf www.ehrensache.jetzt gibt es die Möglichkeit, online ein Ehrenamt zu finden, das zu den individuellen Interessen und zeitlichen Möglichkeiten passt. Das kostenfreie Angebot ist für alle sächsischen Landkreise und die Stadt Dresden nutzbar. Im Landkreis Mittelsachsen sind auf www.mittelsachsen.ehrensache.jetzt zahlreiche Vereine mit einem Inserat dabei. Katja Meusel vom Hospiz- und Palliativdienst Begleitende Hände in Oederan, welche schon Freiwillige fand, berichtet: „Bei uns im Haus unterstützen Ehrenamtliche bei der Zubereitung des Abendessens. In sehr kurzer Zeit meldete sich eine interessierte Person. Sie hatte im Internet nach Ehrenämtern in der Umgebung gesucht. Die Ehrenamtsplattform erleichtert es enorm, dass Interessierte mit den Einrichtungen in Kontakt kommen! Seitdem haben wir eine neue Ehrenamtliche mehr, die unser Haus bereichert!“

Freiwillige finden: alle gemeinnützigen Organisationen, Vereine und Initiativen können ihre Einsatzstellen eintragen, entweder als dauerhafte Tätigkeit oder für die einmalige Unterstützung, zum Beispiel bei einer Tagesaktion oder Veranstaltung. Das Erstellen eines Inserates dauert nur wenige Minuten. Die Anmeldung über einen Account ist nicht nötig. Jedes Inserat wird durch das ehrensache.jetzt-Team inhaltlich und redaktionell geprüft und freigeschaltet. Das Inserat kann zusätzlich als PDF heruntergeladen und ausgedruckt werden, um es zum Beispiel als Plakat oder Flyer zu verwenden.

Ehrenamt finden: Naturschutz, Handwerk oder aktiv sein mit Kindern? Aus über 20 Handlungsfeldern kann auf der Plattform das Passende ausgewählt werden. Einfach mal stöbern und die vielfältigen Möglichkeiten entdecken oder konkret suchen mit Filtern für Ort, Interesse und Zeitbudget – beides ist möglich, um das persönliche Wunschehrenamt zu finden. Anschließend kann direkt mit der Einsatzstelle Kontakt aufgenommen werden.

Die Ehrenamtsplattform wurde von der Bürgerstiftung Dresden entwickelt. Das Sächsische Ministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt hat die Idee aufgegriffen, fördert die Einführung in allen sächsischen Landkreisen und setzt damit Maßnahmen aus dem Koalitionsvertrag um. Für weitere Informationen steht die Koordinatorin Anne-Kathrin Gericke als Ansprechpartnerin telefonisch unter 0151 54881973 oder per E-Mail an gericke@buengerstiftung-dresden.de gern zur Verfügung.



Amtsblatt der Gemeinde Halsbrücke

Das Amtsblatt der Gemeinde Halsbrücke erscheint monatlich kostenlos für alle Ortsteile.

Auflagenhöhe: 2.733 Exemplare

- Herausgeber, Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster),
An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister

- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Deutsches Rotes Kreuz **Blick in die Zukunft:****Eine Transport-Drohne soll das DRK bei der schnellen Versorgung von Patienten mit Blutpräparaten unterstützen**

MediCargo im Versuchsbetrieb / ©DRK-Blutspendedienst Nord-Ost, Nutzung honorarfrei

Wer Blut braucht, hat es eilig! Beispielsweise nach einem Unfall oder im Verlauf schwerer Operationen kann jede Minute lebenswichtig sein und Patienten benötigen Blutkonserven innerhalb kürzester Zeit. Deshalb wird beim DRK-Blutspendedienst gemeinsam mit der ADAC Luftrettung eine Drohnenlogistik für den Transport von Blut, Medikamenten und Gewebe entwickelt. Weit über 100 Drohnenflüge mit der *MediCargo* genannten Drohne wurden im Rahmen des Forschungsprojektes bereits durchgeführt. Diese haben gezeigt, dass mit ihr der Transport von Blut zum Patienten fünf Mal schneller als auf dem herkömmlichen Weg per Kurierdienst oder Taxi möglich sein kann. Ziel des Projektes ist der kommerzielle Regelbetrieb für Kliniken in ganz Deutschland. *MediCargo* ist rund sieben Kilogramm schwer und kann beim Abflug rund 1,5 Kilogramm Blut als Nutzlast transportieren.

Eine sichere und kontinuierliche Versorgung mit den teilweise nur wenige Tage haltbaren Blutpräparaten für Patienten in der Region zu gewährleisten ist zentrale Aufgabe des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost. Auch rund um die Weihnachtsfeiertage stehen Blutkonserven 24/7 für die Anforderungen aus den Kliniken bereit. Hierfür ist das DRK auf die Unterstützung durch viele Blutspenderinnen und -spender angewiesen, die zum Beispiel auch die Möglichkeit der **Blutspende am 2. Weihnachtsfeiertag, Montag, 26.12.2022**, nutzen, die an ausgewählten Terminorten zusätzlich zu den regulären Dezember-Terminen angeboten wird.

Alle Termine, sowie die erforderliche Terminreservierung sind zu finden unter <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>, darüber hinaus kann die Terminreservierung auch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 erfolgen, dort werden auch weitere Informationen erteilt. Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter www.blutspende-nordost.de
Hinweis: Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der oder die Geimpfte gesund fühlt.

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt

am 7. Dezember 2022

im Bürgerhaus Krummenhennersdorf, Halsbrücker Str. 23
von 15:30 Uhr bis 19:00 Uhr**Entsorgungsdienste
Kreis Mittelsachsen GmbH****Tag der offenen Tür auf dem Wertstoffhof in Rochlitz**

Am 08. Oktober 2022 haben die Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH (EKM) zum Tag der offenen Tür auf dem Wertstoffhof in Rochlitz, Colditzer Straße 5b, eingeladen. Zwischen 10 und 15 Uhr wurde den Besuchern neben umfangreichen praktischen Informationen zu Themen der Abfallwirtschaft ein buntes Showprogramm mit verschiedenen Theaterstücken, den Steinbacher Schalmeien und dem Tanzensemble Chemnitz präsentiert. Darüber hinaus gab es für die über 250 Besucher Müllfahrzeuge zum Anfassen, Tipps und Tricks zur Abfallvermeidung bzw. -verwertung regionale Köstlichkeiten, ein Glücksrad sowie Kinderschminken und eine Spiel- und Bastelstraße mit Hüpfburg, 10 Kinder- und Horteinrichtungen des Landkreises durften sich an diesem Tag über die Auszeichnung zu den besten Upcycling-Projekten freuen und konnten unter anderem ein Hochbett aus Paletten, Balance-Boards oder Insektenhotels für die Einrichtung entgegennehmen.

Abfallkalender 2023 wird verteilt

Zu schauen, wann der Nachbar die Mülltonne raus stellt, ist eine Möglichkeit. Unabhängiger ist, wer die Termine im Abfallkalender nachliest.

Ab Mitte November werden die über 180.000 Abfallkalender in alle Briefkästen in Mittelsachsen verteilt. Auch Kästen mit einem Werbeverbot-Aufkleber und Gewerbetreibende werden beliefert, da es sich hierbei um eine amtliche Mitteilung handelt.

Pro Briefkasten wird nur ein Kalender verteilt, auch wenn sich mehrere Familien diesen teilen.

Im aktuellen Kalender sind auf 64 Seiten nicht nur die Abholtermine für die Sammelbehälter enthalten, sondern auch das Neuste zum Thema Abfall und Abfallvermeidung und wichtige Hinweise zur Abfalltrennung.

Aus der hinteren Umschlagseite können zwei Doppelkarten für jeweils eine Sperrmüllsammmlung herausgetrennt werden. Auch die beliebten Symbol-Aufkleber für die Sammeltouren, die in den Küchenkalender eingeklebt werden können, sind dabei.

Die Städte Hartha und Burgstädt und die Gemeinden Königshain-Wiederau, Mühlau, Mulda, Niederwiesa, Rossau, Striegsital, Weißenborn und Zschaitz-Ottewig verteilen den Kalender selbst. Bei Fragen zur Abfallkalenderverteilung und Reklamationen wenden Sie sich bitte direkt an die jeweilige Stadt/Gemeindeverwaltung.

In den Gemeinden Lichtenberg und Hartmannsdorf liegen die Kalender an den bekannten Orten aus.

Reklamationen ab Mitte Dezember möglich

Wer bis Mitte Dezember keinen Abfallkalender erhalten hat, kann einen Abfallkalender in den Stadt- oder Gemeindeverwaltungen oder an den 10 Wertstoffhöfen im Landkreis Mittelsachsen erhalten.

Bei weiteren Fragen zur Abfallkalenderverteilung wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung der EKM unter abfallberatung@ekm-mittelsachsen.de oder unter 03731 2625-41.

Weiter können Sie die aktuellen Entsorgungstermine jederzeit online unter www.ekm-mittelsachsen.de einsehen und die Daten als PDF oder direkt in ihren Outlook-Kalender downloaden.

Mindestentleerungen nicht vergessen

Die Entleerungsgebühr wird für jede Entleerung des Restabfalls bzw. der grauen Tonne berechnet. Pflicht sind mindestens 4 Entleerungen pro Jahr. Die vierte Entleerung für Ende Dezember einzuplanen, empfiehlt sich nicht. Eis und Schnee können schnell zu verzögerten Entleerungen und einem übervollen Abfallbehälter führen.

Personen, die allein auf einem Grundstück gemeldet sind und nur einen 80 l Behälter nutzen, können die Anzahl der Mindestentleerungen auf 3 pro Jahr reduzieren lassen. Dafür muss bis zum 31. Dezember des Vorjahres ein schriftlicher, formloser Antrag an:

EKM – Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH
Frauensteiner Str. 95, 09599 Freiberg
oder an info@ekm-mittelsachsen.de gesendet werden.

Anne-Marie Reupert, EKM

Das Kriegsende im Tharandter Wald

Resümee: Führungen und Gespräche zum Tag des offenen Denkmals über das Kriegsende in Grillenburg

Am 11. September fand wieder der jährliche Tag des offenen Denkmals statt. Wir haben die Gelegenheit genutzt, um die Ereignisse der letzten Kriegswochen konkret für Grillenburg auszuwerten und vorzustellen. Dabei legten wir das Augenmerk vor allem auf die Erlebnisse und Erfahrungen der Zivilbevölkerung, um zu zeigen, wie der Krieg die Menschen in Grillenburg in ihrem Alltag unmittelbar betraf.

Ereignisse der letzten Kriegswochen in Grillenburg

Schon bei der Vorbereitung waren wir etwas überfordert, denn die Fülle an Ereignissen in dem kleinen, 1939 gerade einmal 175 Bewohner zählenden Ort zu Kriegsende war nahezu erschlagend.

Nach dem Bombenangriff auf Dresden am 13. Februar 1945 erfolgte neben Einquartierungen ausgebombter Menschen auch die Verlegung der damaligen Landesregierung („Sächsische Reichsstatthalterei“) ins vermeintlich geschützte Grillenburg mitten im Tharandter Wald. Doch schon Mitte April wurde ein Personenzug in der Nähe des Ortes bombardiert, wobei vermutlich drei Personen ums Leben kamen. Es waren Geflüchtete aus Schlesien, die in einem Nachbarort untergekommen waren.

Durch Grillenburg zog wenige Tage später einer der drei „Todesmärsche“, die den Tharandter Wald betrafen. Am 21. April 1945 schleppten sich die Gefangenen aus dem 175 Kilometer entfernten Buchenwalder Außenlager Neustaßfurt entlang der Hauptstraße, wobei in der Nähe mindestens einer der Männer umkam. Nach weiteren Stationen durchs unwegsame Erzgebirge endete die Tortur erst 17 Tage später am 8. Mai in Annaberg, wo sie von der roten Armee befreit wurden. Allein auf diesem Todesmarsch verloren mindestens 221 der etwa 700 Gefangenen ihr Leben.



Karten, die wir für die Führungen in Grillenburg erarbeitet haben.

Doch das war nicht der einzige Bezug Grillenburgs zum nationalsozialistischen Zwangslagersystem. Schon seit 1939 mussten neben Strafgefangenen auch französische, belgische und sowjetische Kriegsgefangene Zwangsarbeit im Forst und beim Ausbau des Staatsprojektes „Sächsischer Jägerhof“ auf der Jagdschlossinsel leisten und unter anderem Teiche neu ausheben. Sie waren in Grillenburg und in den Nachbarorten untergebracht.

Vor, während und nach Kriegsende im Mai waren dann die Grillenburger selbst in das Kriegsgeschehen involviert. Sie waren von Fluchten, Militäraktionen, mehrfachen Plünderungen, Vergewaltigungen und Einquartierungen massiv betroffen bis hin dazu, dass Grillenburg zeitweilig eine Art sowjetisches Militärlager war, für das die Bewohner Versorgung und Dienstleistungen übernehmen mussten.

Erst im Sommer 1945 normalisierte sich die Lage langsam.



Links: Brücke zum Grillenburger Jagdschlossareal – der Standort sah nur nach der Führung so verwaist aus. Rechts: Ausschnitt aus der Karte zum Projektgebiet mit Grillenburg als Zentrum im Tharandter Wald.

Inhalt und Ablauf der Führungen zum Tag des offenen Denkmals

Für die Führungen haben wir versucht, aus diesen vielen Informationen eine Art reduzierten Erlebnisbericht zu den wesentlichen Ereignissen „zusammenzuschneiden“. Gestützt haben wir uns dabei auf Briefe, tagebuchartige Aufzeichnungen und verschiedene Berichte ehemaliger Einwohnerinnen und Einwohner, die wir mit Informationen aus Forschung und Dokumenten abglichen. Zur Veranschaulichung erstellten wir erste Karten über Ereignisse und Zusammenhänge.

So ausgestattet begaben wir uns am 11.9 zum Treffpunkt an der Brücke zum Grillenburger Jagdschlossareal. Obwohl unser Kooperationspartner André Kaiser mit Helfern parallel laufend Führungen durchs „Neue Jägerhaus“ durchführte, wurden wir von einer großen Menschentraube erwartet.

Die erste Führung geriet aufgrund der großen Teilnehmerzahl von ca. 60 Leuten eher zu einem Vortrag unter freiem Himmel. Der Kreis der Interessierten war sehr gemischt von alt bis jung, Menschen aus der Umgebung, aber auch aus Dresden, Glashütte und anderen Orten. Noch während wir in anschließenden Gesprächen vertieft waren und uns eine Materialsammlung übergeben wurde, bildete sich bereits eine neue Gruppe. Nun waren es etwa 30 Menschen, mit denen wir uns auf die Schlossinsel begaben. Auch diesmal folgten auf unsere Ausführungen viele Rückfragen, Hinweise und Anregungen. Gerührt waren wir von einer älteren Dame, die mit ihrem Rollator und Begleitpersonen extra nach Grillenburg gekommen war, um sich als Zeitzeugin zu melden. Die letzte Führung erfolgte schließlich in kleinem Kreis und hatte zum Teil den Charakter eines Arbeitstreffens, da wir mit zwei Einwohnern ins Gespräch kamen, deren Familie schon lange in Grillenburg ansässig ist.

Besonders bereichernd waren für uns die vielen Gespräche. Insgesamt zeigte sich ein großes Bedürfnis, über die Thematik zu reden.

Wir führen das darauf zurück, da es um Erlebnisse und Erfahrungen aus Perspektive der Zivilbevölkerung geht und um Schauplätze im Lebensumfeld der Menschen. Das große Interesse und die Dankbarkeit haben uns sehr bestärkt.

Carola Ilian und Anke Binnewerg

[20.09.2022, Fotografien und Grafiken Anke Binnewerg/VG Bild-Kunst Bonn]

Bürgerenergiegenossenschaft für Mittelsachsen sucht Dachflächen und Mitstreiter

„Wir brauchen Energie aus erneuerbaren Energiequellen: möglichst schnell, mit Bürgerbeteiligung und unter hoher regionaler Wertschöpfung. Das bedeutet, dass die Gewinne aus dem Stromverkauf hier in unserer Region Mittelsachsen bleiben“, dies ist das Ziel von Kristina Wittig aus Hermsdorf (Rossau), Georg Rudolph aus Grünlichtenberg (Kriebstein) und rund 10 weiteren Mitstreitern aus dem Landkreis Mittelsachsen. Voller Tatendrang gründen sie derzeit eine Bürgerenergiegenossenschaft mit dem Namen „WirMachenEnergie – Plattform für Bürgerenergie in Mittelsachsen“. „Wir wollen nicht untätig abwarten bis finanzstarke Konzerne oder Investoren Anlagen bauen und betreiben, sondern die Energiewende mit den Menschen von hier gestalten und viele vor Ort auch davon profitieren lassen“, sagte Kristina Wittig. Bürger, Kommunen und Vereine können Mitglied in der Bürgerenergiegenossenschaft werden und Anteile erwerben. So profitieren sie direkt von den Anlagen zur Erzeugung von Erneuerbarer Energie. Einige Kommunen haben bereits ihr Interesse am Konzept der Bürgerenergiegenossenschaft bekundet.

Die Initiatoren wollen in der Anfangsphase vor allem ungenutzte Dachflächen mit Photovoltaikanlagen ausrüsten: Öffentliche aber auch private Gebäude, zum Beispiel Objekte kommunaler Liegenschaften, Schulen oder Industriehallen. „Aktuell suchen wir Dachflächen, deren Eigentümer die Idee der Bürgerenergie unterstützen und uns ihr Dach für eine unserer ersten Anlagen zur Verfügung stellen.“, sagte Georg Rudolph. Ideal sind Blechdächer mit einer Größe von über 400 m² und solider Unterkonstruktion. Der Eigentümer selbst erhält dann als Gegenleistung bspw. eine Dachmiete und kann sich – wie jeder andere Bürger auch – über eine Mitgliedschaft an der Genossenschaft beteiligen und von dem Ertrag der Anlage profitieren.

Die Gründungsgruppe der Genossenschaft freut sich sehr über Rückmeldungen von Menschen mit geeigneten Dächern oder engagierten Aktive, die sich als Mitglied oder ganz praktisch einbringen möchten. WirMachenEnergie ist zu erreichen über info@wme-eg.de.



Teil der Gründungsgruppe, Bildnachweis: eigene Aufnahme

Zu WirMachenEnergie:

WirMachenEnergie ist eine Bürgerenergiegenossenschaft in Gründung. Ziel der Genossenschaft ist es, einen wesentlichen Anteil an der Umsetzung und Begleitung der Energiewende im Landkreis Mittelsachsen beizutragen. Die Genossenschaft setzt sich ein für eine hohe Bürgerbeteiligung, eine maximale regionale Wertschöpfung und große Transparenz während der Projektentwicklung. Die hier gebauten Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien sollen den Menschen von hier gehören und ihnen eine Teilhabe an den Erträgen aus der Energieerzeugung ermöglichen.

Einladungen



Geflügelzüchterverein Niederschöna und Umgebung e. V.

Werte interessierte Bürger und Züchter, der GZV Niederschöna lädt Sie recht herzlich zur **56. Kreisjungeflügelausstellung** verbunden mit der **88. Vereinschau** ein.

Wie in den letzten Jahren wird zusätzlich noch eine Werbeschau des Sondervereins der Züchter der Dresdner und Zwerg-Dresdner angeschlossen.

Die Ausstellung findet **am 19. und 20. November 2022** in der Technikhalle der Agrargenossenschaft Niederschöna statt.

Die Besucher erwartet eine Vielzahl an Tieren verschiedener Rassen und Farbenschläge.

Auf Ihren Besuch freuen sich

*die Züchter
des GZV Niederschöna
und Umgebung e. V.*

Einladung zum Weihnachtsbasteln

Liebe Kinder, endlich können euch die Mitglieder des Vereins VII. Lichtloch wieder in die Wichtelwerkstatt einladen, denn wir hören schon die Rufe nach so viel Heimlichkeit in der Weihnachtszeit. Wir haben viele verschiedene Ideen für Bastelarbeiten ausgewählt und helfen euch gern schöne Weihnachtsgeschenke aus Papier, Stoff, Gips und Holz für eure Familie oder Freunde zu basteln.



Bringt Lust und gute Laune mit, denn wir freuen uns auf viele kleine Wichtel!

Wann: Sonntag, dem 20.11.2022
Von: 9.00 Uhr – 17.00 Uhr
Wo: Gebäude der Bergschmiede des VII. Lichtlochs, Straße der Jugend 49, Halsbrücke

Materialkosten: wir bitten um 5.- € / Kind

Liebe Eltern, bitte beachten Sie vor Ihrem Besuch die aktuell gültige Sächsische Corona-Schutz-Verordnung. Aufgrund der Raumkapazitäten würden wir uns freuen, wenn Sie die Begleitpersonen pro Familie auf ein Minimum beschränken. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!



Für den kleinen Hunger und Durst ist natürlich vorgesorgt. Glück Auf!

gez. Thurid Dittrich
 Verein VII. Lichtloch

Pyramide-Anschieben in Niederschöna



Wir laden wieder herzlich dazu ein, am Sonntag, dem 26. November 2022, um 16:00 Uhr am Feuerwehrgebäude in Niederschöna, die Pyramide mit vereinten Kräften anzuschieben!

Zum Auftakt werden wir uns musikalisch gemeinsam auf die Adventszeit einstimmen, ehe wir mit einem kräftigen „Schieb an“ die Pyramide in Schwung bringen werden. Im Gesellschaftsraum der Feuerwehr gibt es bei Anja Kraschewski die ersten Kalender 2023 mit tollen Aufnahmen aus

unseren Ortsteilen zu kaufen. Für das leibliche Wohl mit Bratwurst, Wiener Würstchen, Glühwein und Apfelpunsch sowie musikalische Unterhaltung ist wie immer gesorgt. Mal sehen, ob der Weihnachtsmann schon ausgeschlafen hat und bei uns vorbeischaut. Wir freuen uns nach 2-jähriger Pause auf einen stimmungsvollen Adventsauftritt mit vielen großen und kleinen Gästen!

Der Dorf- und Heimatverein am Tharandter Wald e. V. und der Turn- und Sportverein Niederschöna



Der Falkenberger Dorfverein lädt am Samstag, den 26.11.2022 zur Einstimmung in die Weihnachtszeit ein. ab 17.00 Uhr am Vereinshaus Falkenberg mit verschiedenen Leckereien.

BEACHTEN:

Für unsere kleinen Gäste gibt es

16.00 Uhr das Puppenspiel „Schneewittchen“



Bald ist Weihnachten.

Denken Sie an Ihre Festtagsgrüße!



Ihr Medienberater vor Ort berät Sie gerne.

Jens Böhme

0173 5617227 | jens.boehme@wittich-herzberg.de

Einladung

Die Volkssolidarität und die Gemeinde von Halsbrücke laden alle Mitglieder der Mitgliedergruppe Hetzdorf/Niederschöna und Interessierte ganz herzlich zur **Weihnachtsfeier** ein.

Wann: **Donnerstag, 01.12.2022, um 14:00 Uhr**
Wo: Eiscafé Kodym, Hetzdorf, Jägerhorn 8

Unkostenbeitrag für Kaffeegedeck und Kultur:

Mitglieder: kostenfrei
Nichtmitglieder: 10,00 €

Bei Kaffee und Stollen und einem weihnachtlichen Programm mit Überraschungsgästen möchten wir Sie auf die bevorstehende Weihnachtszeit einstimmen und gut unterhalten.

Wir freuen uns, Sie zur Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Ihre verbindliche Anmeldung zur Veranstaltung richten Sie bitte an:

Frau Seifert (Tel.: 035209 21708) oder an
Frau Schwenzer (Tel.: 035209 21611)

Eine gemütliche Adventszeit wünschen

die Gemeinde von Halsbrücke und Ihre Volkssolidarität.

VOLKSSOLIDARITÄT

Quelle: <https://pixabay.com>

terzschlag - Gemischter Chor Hetzdorf e. V.



Adventskonzert am 11.12.2022, 15:00 Uhr in der St. Annenkirche Niederschöna

Sind die Lichter angezündet – unter dieser bekannten Textzeile steht das diesjährige Adventskonzert von terzschlag, dem Gemischten Chor Hetzdorf e. V. Zwei Jahre gab es kaum Konzerte dieser Art und trotzdem hat es der Chor geschafft, zusammen zu bleiben, Proben und Auftritte zu realisieren, sobald dies irgendwie möglich war. Seit Sommer diesen Jahres ist eine kontinuierliche Probenarbeit wieder möglich und so sind die Sängerinnen und Sänger nicht nur bemüht, das Repertoire wieder aufzufrischen sondern auch neue Lieder zur Advents- und Weihnachtszeit einzustudieren. Traditionelle Lieder gehören ebenso mit zum Konzertprogramm am 3. Advent wie etwas modernere Chorsätze bzw. Bearbeitungen. Auch der Chornachwuchs, die „chOHRwürmer“ sind mit von der Partie und werden allein wie auch zusammen mit den „Erwachsenen“ das Programm wesentlich bereichern. Solobeiträge von Manuela Biber und Grit Meißner runden das Chorprogramm ab und auch die Silbermannorgel wird in dem Konzert zu hören sein und alle Anwesenden zum gemeinsamen Singen begleiten.

Die musikalische Leitung hat Andreas Schwinger. Der Eintritt ist frei; um eine Spende wird am Konzertausgang gebeten.

Mit diesem Konzert geht auch das Festjahr des Chores zu Ende. Pandemiebedingt konnte das Ensemble erst 2022 seinen 100. Geburtstag feiern, der eigentlich für 2021 geplant war. Dies geschah mit einer würdigen Festveranstaltung im Mai 2022 in der Freizeithalle Hetzdorf. Mit 100 Jahren fast durchgängiger Chorarbeit gehört terzschlag zu den ältesten Gesangsvereinen unseres Landes. Wöchentlich trifft man sich am Donnerstagabend im Bürgerhaus Oberschaar zur Probe, um die rund 10 Auftritte pro Jahr vorzubereiten. Sängernachwuchs ist jederzeit willkommen. Nähere Informationen zum Chor finden Sie auch auf der Homepage: <http://www.chor-hetzdorf.de/>

gez. Andreas Schwinger

im Auftrag von terzschlag - Gemischter Chor Hetzdorf e. V.



Dorf- und Heimatverein am Tharandter Wald e. V.



30. Hetzdorfer Weihnachtsmarkt

Wann: **Sonnabend, 3. Dezember 2022**
Wo: **in der Freizeithalle Hetzdorf**

Wir sind optimistisch unseren 30. traditionellen Weihnachtsmarkt in Hetzdorf, in diesem Jahr wieder durchführen zu können!

Wie gewohnt wird unser **Chor terzschlag gegen 10:00 Uhr** den Markt eröffnen und auch das Akkordeonensemble wird Sie mit weihnachtlichen Weisen erfreuen.

Zwischen 10:00 Uhr und 17:00 Uhr erwarten Sie und Ihre Kinder:

- ★ - die Kinder-Plätzchenwerkstatt
- ★ - Heike's Bastelstraße
- ★ - unser hübscher Weihnachtsmarkt
- ★ - liebevoll selbstgemachter Glühwein

Gegen **14:30 Uhr** wird uns **Pandel's Marionettentheater** wieder ein Puppenspiel zeigen. Und auch der Weihnachtsmann wird bestimmt wieder bei uns vorbeischaun!

Für den Mittagsimbiss, verschiedene Getränke, sowie Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Achten Sie Ende November bitte auf unsere Aushänge in den

Geschäften um Hetzdorf, dort werden wir die genauen Uhrzeiten noch veröffentlichen.

Genießen Sie die Vorweihnachtszeit mit uns!

Es freut sich auf Ihr Kommen, der

Dorf- und Heimatverein am Tharandter Wald e. V.

Siedlerverein Erzwäsche Halsbrücke e. V.

Weihnachtsmarkt in und an der Erzwäsche Halsbrücke

An alle Freunde des liebevollsten Weihnachtsmarktes, der Siedlerverein Erzwäsche Halsbrücke möchte erneut seine Türen zum Weihnachtsmarkt öffnen.

Wann: 10. Dezember 2022 ab 15 Uhr

Wo: Gelände der Erzwäsche

Unsere eifrigen Organisatoren sind auch in diesem turbulenten Jahr wieder voller Elan dabei, ein gemütliches Beisammensein mit vielen Leckereien bei wärmendem Feuer stattfinden zu lassen. Es wird ein weihnachtliches Programm der Kinder aus KIGA und Hort präsentiert werden, bei Frau Holle kann wieder den Geschichten gelauscht werden, ein Porträtzeichner sorgt für ein unvergessliches Erinnerungsstück und vieles mehr.

Wer Lust hat, bei unserem Weihnachtsmarkt mitzuwirken oder selbst noch etwas anzubieten oder vorzustellen, der meldet sich bitte bei

Michaela Römmler: Tel. 0152 13977341

Der Zauber der Weihnachtszeit mit seinem Lichterglanz und hoffnungsvollen Wünschen soll auch in diesem Jahr in unsere Herzen einkehren.

Hoffentlich bis bald, im Namen des Vorstandes

gez. Diana Freytag



Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier



Am Montag, dem 5. Dezember 2022, ab 15:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr

findet die diesjährige Weihnachtsfeier in der Aula der Oberschule Halsbrücke statt.

Wir laden Sie recht herzlich zu Kaffee und Stollen ein. Genießen Sie ein kleines, weihnachtliches Programm u. a. mit Schülern der Grundschule Halsbrücke, mit dem wir Sie auf die kommenden Feiertage einstimmen möchten. Für die feierliche Umrahmung sorgt das Musik-Duo „Die Strings“.

Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen.

gez. M. Findeisen
Soziales/Archiv



Krummenhennersdorfer Pyramidenfest



1. Advent 2022

Der Dorfverein- und die Ortsgruppe des DRK Krummenhennersdorf laden am 27.11.22 zum Pyramidenfest ein

Nach mehr als zwei Jahren Pause soll unsere Brauchtumsveranstaltung am 1. Advent in alt bewährter Weise wieder stattfinden. Begonnen wird das Fest um 14:00 Uhr in der Krummenhennersdorfer Kirche mit dem Adventsliedersingen. Dabei unterstützt uns nicht nur der neu formierte Kirchenchor Halsbrücke. Außerdem wird eine musikalische Überraschung geplant. Anschließend treffen wir uns im Bürgerhaus gegen 15:30 Uhr zum Kaffeetrinken mit leckeren selbst gebackenen Kuchen und Stollen. Die Kinder können wieder basteln und Kerzen selbst herstellen. Um 17:00 Uhr wollen wir feierlich unsere Pyramide „anschieben“. Die Überraschungen für unsere „Kleinen“ vom Weihnachtsmann werden gegen 17:30 Uhr erwartet. Für das leibliche Wohl u. a. mit Bratwurst und Glühwein sorgen die Mitglieder der Rallye Crew. Mit weihnachtlicher Musik vom Tonträger wollen wir das Pyramidenfest ausklingen lassen.

Volker Lützner
Vorsitzender
Dorfverein Krummenhennersdorf e. V.



Veranstungstipps für das Gemeindegebiet Halsbrücke

Datum	Veranstaltung	Ort	Beginn	Veranstalter
November				
19.11.2022	Baumpflanzaktion	Buswendeschleife gegenüber FFW Niederschöna	10:00 Uhr	Dorf- und Heimatverein am Tharandter Wald e. V.
19./20.11.2022	Kreisjunggeflügelausstellung mit Vereinsschau	Technikhalle der Agrargenossenschaft Niederschöna		GZV Niederschöna u.U. e. V.
20.11.2022	Weihnachtsbasteln für Kinder	Bergschmiede VII. Lichtloch	09:00 – 17:00 Uhr	Verein VII. Lichtloch e. V. Halsbrücke
25.11.2022	Badefahrt nach Bad Schlema	Bad Schlema	07:00 Uhr	Information bei C. Keller, Tel. 035209 22508
26.11.2022	Puppentheater	Vereinshaus Falkenberg	16:00 Uhr	Falkenberger Dorfverein e. V.
26.11.2022	Weihnachtsmarkt mit Besuch vom Weihnachtsmann	Vereinshaus Falkenberg	17:00 Uhr	Falkenberger Dorfverein e. V.
26.11.2022	Pyramide-Anschieben	Feuerwehrgebäude Niederschöna	16:00 Uhr	Dorf- und Heimatverein am Tharandter Wald e. V. und der Turn- u. Sportverein Niederschöna
27.11.2022	Pyramidenfest	Bürgerhaus Krummenhennersdorf	15:00 Uhr	Dorfverein Krummenhennersdorf
Dezember				
01.12.2022	Adventskonzert	Rehaklinik Hetzdorf	19:00 Uhr	terzschlag Gemischter Chor Hetzdorf e. V.
01.12.2022	Seniorenweihnachtsfeier	Eiscafe Kodym Hetzdorf	14:00 Uhr	Volkssolidarität Regionalverband Freiberg e. V.
03.12.2022	Weihnachtsmarkt Hetzdorf	Freizeithalle Hetzdorf	10:00 – 17:00 Uhr	Heimatverein am Tharandter Wald e. V.
03.12.2022	Auftritt Weihnachtsmarkt	Freizeithalle Hetzdorf	10:00 Uhr	terzschlag Gemischter Chor Hetzdorf e. V.
04.12.2022	Hofweihnacht	Hufengut Niederschöna	15:00 – 20:00 Uhr	IHG – Industrieservice und Handel Gunar Kuchling
04.12.2022	Weihnachtskonzert mit Thomas „Rups“ Unger und Sohn	Hufengut Niederschöna	16:30 – 19:00 Uhr	IHG – Industrieservice und Handel Gunar Kuchling
10.12.2022	Bläsergruppe (weihnachtliche Klänge)	Pyramide Tuttendorf	18:00 Uhr	Pyramiden und Blütenfest e. V. Tuttendorf
11.12.2022	Adventskonzert	St. Annenkirche Niederschöna	15:00 Uhr	terzschlag Gemischter Chor Hetzdorf e. V.
18.12.2022	Auftritt	Bühne Freiburger Christmarkt	13:00 Uhr	terzschlag Gemischter Chor Hetzdorf e. V.
25.12.2022	Weihnachtskonzert mit dem Posaunenchor	Außenanlagen VII. Lichtloch	19:00 – 19:30 Uhr	Verein VII. Lichtloch e. V. Halsbrücke

Für die Vollständigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen.

Die Redaktion veröffentlicht nur die Hinweise, die vom Veranstalter fristgemäß eingereicht wurden.

Für die Inhalte sind die Veranstalter zuständig. Bitte beachten Sie auch weiterhin die Aushänge in den lokalen Schaukästen.

Jubilare

Herzlichen Glückwunsch!

Falkenberg

09.12. Marga Lippmann

Halsbrücke

03.12. Christa Schmidtke

05.12. Horst Otto

10.12. Siegfried Neubauer

10.12. Rolf Beger

19.12. Jürgen Goldberg

24.12. Käthe Dittrich

25.12. Christa Richter

31.12. Reiner Faulstich

Hetzdorf

12.12. Marika Maier

26.12. Reinhilde Metzke

90. Geburtstag

78. Geburtstag

90. Geburtstag

79. Geburtstag

85. Geburtstag

75. Geburtstag

85. Geburtstag

70. Geburtstag

75. Geburtstag

70. Geburtstag

85. Geburtstag

Niederschöna

06.12. Reiner Fehre

24.12. Gottfried Jäpel

Oberschaar

08.12. Kristina Wagner

Tuttendorf

27.12. Helga Gastdorf

70. Geburtstag

85. Geburtstag

70. Geburtstag

80. Geburtstag



Wir gratulieren

In eigener Sache

Korrektur

In unserer letzten Ausgabe hat sich der Fehlerteufel eingeschlichen.

Das Fest der „Eisernen Hochzeit“ begingen am

16.11.2022 Helga und Harald Schubert aus Hetzdorf und am

30.11.2022 Ingeborg und Erwin Hannig aus Halsbrücke

Leider wurden die Daten vertauscht, wir bitten Sie höflichst, den Fehler zu entschuldigen.

gez. Mende

Einwohnermeldeamt

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienstplan für die Kirchgemeinde Halsbrücke

Der Kirchenvorstand hat in seiner Sitzung am 01.11.22 entschieden, dass die Zahl der Gottesdienst aufgrund der Energiesituation auf einen Gottesdienst pro Sonntag reduziert wird und die Gottesdienste wieder in den Winterkirchen gehalten werden (Änderungen vorbehalten).

20. November – Ewigkeitssonntag

10.00 Uhr Krummenhennersdorf, Abendmahlsgottesdienst mit Abkündigung der Verstorbenen
Kollekte eigene Gemeinde

27. November – 1. Advent

10.00 Uhr Halsbrücke, Familiengottesdienst
14.00 Uhr Krummenhennersdorf, Adventsliedersingen
Kollekte Arbeit mit Kindern

4. Dezember – 2. Advent

10.00 Uhr Niederschöna, Abendmahlsgottesdienst
17.00 Uhr Tuttendorf, Konzert mit Ensemble cum passion
Kollekte eigene Gemeinde

11. Dezember – 3. Advent

10.00 Uhr Oberschaar, Abendmahlsgottesdienst
15.00 Uhr Niederschöna, Konzert mit dem Hetzdorfer Chor
Kollekte eigene Gemeinde

18. Dezember – 4. Advent

10.00 Uhr Conradsdorf, Abendmahlsgottesdienst
Kollekte eigene Gemeinde

24. Dezember – Heiligabend

14.30 Uhr Tuttendorf, Krippenspiel
15.00 Uhr Niederschöna, Krippenspiel
15.00 Uhr Krummenhennersdorf, Krippenspiel
16.30 Uhr Conradsdorf, Krippenspiel
17.00 Uhr Oberschaar, Krippenspiel
17.00 Uhr Halsbrücke, Krippenspiel
Kollekte Brot für die Welt/eigene Gemeinde

25. Dezember – 1. Weihnachtstag

10.00 Uhr Niederschöna, Predigtgottesdienst
Kollekte eigene Gemeinde

26. Dezember – 2. Weihnachtstag

10.00 Uhr Halsbrücke, Predigtgottesdienst

17.00 Uhr Weihnachtsliedersingen mit dem Kirchenchor Halsbrücke

Kollekte Katastrophenhilfe

31. Dezember – Altjahresabend

17.00 Uhr Conradsdorf, Abendmahlsgottesdienst

Kollekte eigene Gemeinde

Kirchliches Umweltmanagement „Der Grüne Hahn“



Abschalten lohnt sich

Besonders in Zeiten von zunehmendem Homeoffice, Video-Konferenzen, Onlineveranstaltungen und sonstigen digitalen Formaten nehmen wir unsere Welt zunehmend über den Blick auf Bildschirme wahr, ganz so als wäre die Realität eine Fernsehsendung oder ein Spielfilm. Vieles wird dadurch bequemer, aber auch oberflächlicher. Die Wirkung unserer Tätigkeiten und Anschaffungen ist uns in vielen Fällen weder bewusst noch bekannt. Die meisten Produkte unserer vielfältigen bunten Warenwelt werden weit entfernt produziert und „entsorgt“.

Was für das analoge Wirtschaften gilt betrifft den digitalen Bereich nicht minder. Das virtuelle Geschehen scheint folgenlos zu funktionieren. Tut es aber nicht. Durch Nutzung und Betrieb des Internets entstehen hierzulande jährlich 30 Mio t CO₂ (so viel wie der Flugverkehr in Deutschland). Allein die Hinterlassenschaften der Internetnutzung im Privatbereich belaufen sich im Jahr nach Angaben des BUND auf 750 kg CO₂/Person. 40 % dessen, was insgesamt an Treibhausgasemissionen vertretbar wäre. Hinzu kommen in Deutschland noch etwa 1,7 Mio t zu entsorgende Hardware jährlich.

Keine Frage, das Internet ist ein wichtiges und nützliches Werkzeug und nicht wegzudenken aus unserem Alltag. Dennoch sollte man sich ab und zu die Frage stellen, wie und in welchem Umfang es verwendet wird, ohne dass es mehr schadet als nützt.

Jede Google-Anfrage benötigt Energie am Server, bei der Übertragung und am Endgerät. Besonders zu Buche schlagen allerdings Musik- und Video-Streamings. 75 % des übertragenen Datenvolumens in Deutschland werden dafür verwendet. Pro Stunde kann der Energiebedarf bei hoher Auflösung (Full-HD) bis zu 370 W betragen. Entsprechend niedrigere Auflösung verringert diesen um bis zu 90 %. Insbesondere Video-Konferenzen bieten hier großes Einsparpotenzial, vor allem durch Abschalten der eigenen Videofunktion.

Auch bei der Speicherung von Daten lässt sich Energie einsparen, wenn hier auf stationäre Mittel wie Festplatte oder USB-Stick zurückgegriffen wird statt auf Cloud-Computing.

Jede nutzlos gespeicherte und gesendete Information im Netz verbraucht Energie und damit Ressourcen. Gerade im E-Mail-Verkehr lässt sich hier viel Ballast durch konsequentes Löschen vermeiden.

Zudem können Umweltauswirkungen verringert werden, wenn alternative Anbieter für E-Mail-Konten (z. B. Posteo) oder Internetsuche (z. B. Ecosia) genutzt werden. Diese achten auf Energieeffizienz, benutzen erneuerbare Energien und kompensieren entstehende Verbräuche durch Baumpflanzungen. Auch im Hardwarebereich lässt sich etwas bewirken, wenn z. B. Betriebssysteme genutzt werden welche auch auf alten Computern funktionieren. Geräte sollten immer so lange wie möglich verwendet werden, da der Energieverbrauch bei ihrer Herstellung schon allein dem der durchschnittlichen Nutzung entspricht. Hinzu kommt noch der enorme Materialeinsatz. Der Erwerb gebrauchter Geräte kann hier eine Alternative sein. Bei Neukauf auf Langlebigkeit und Reparierbarkeit zu achten versteht sich von selbst. Zumindest im Smartphonebereich sind hier die Produkte von Fairphone und Shiftphone als positive Beispiele zu nennen. Ungenutzte Mobilgeräte sollten unbedingt über geeignete Sammelstellen entsorgt werden, da hier wertvolle Rohstoffe zurückgewonnen und dabei teils noch soziale Projekte unterstützt werden (z. B. missio hilft.de/handyspenden).

Wie bei allen Dingen des Alltags lässt sich auch im digitalen Leben am einfachsten sparen was nicht gebraucht wird. Abschalten in Pausen, Löschen unnützer Daten, Spenden ungebrauchter Hardware, bewusst statt ziellos konsumieren, nur wirklich Kaputttes ersetzen. Auf diese Weise lässt sich auch im digitalen Handeln etwas Gerechtigkeit herstellen, gegenüber denen die im Hintergrund für unser bequemes Leben sorgen und allen die auch nach uns auf dieser Erde leben wollen.

gez. Friedemann Lemke

Kindertagesstätten

Kindertagesstätte „Sonnenuhr“

Hurra ein Frosch hüpf durch den Garten



„Kettenkünstler“ Martin Lunscher aus Rothenfurth hat für die Krippe „Sonnenuhr“ in Conradsdorf einen Frosch aus Akazienholz geschnitzt. Inspiriert wurde er von der „Froschgruppe“ der Krippe.

Nun hat er diese Woche den Holzfrosch als Geschenk übergeben und damit bei den Kinder eine riesige Freude ausgelöst. Die ersten bestürmten den Frosch, sobald sie durch das Gartentor liefen, andere beobachteten ihn ausgiebig und untersuchten diese Gestalt ganz genau.

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Lunscher und viele Grüße aus der Krippe.

Das Glück der Erde liegt auf dem Rücken der Pferde

Unser Träger, der Kinderschutzbund Regionalverband Freiberg feiert in diesem Monat 25-jähriges Jubiläum. Anlässlich dieses Ereignisses wurden in den verschiedenen Einrichtungen besondere Aktionen durchgeführt.

Am 13.09.2022 erwartete auch unsere Kinder eine Überraschung. Frau Mühl und ihre Tochter besuchten uns mit ihren Ponys. Die Kinder staunten sehr, als auf unserem Krippenhof 2 große Ponys auftauchten. Manche wollten die Tiere sofort streicheln, andere waren ein wenig zurückhalternder und beobachteten erst einmal aus der Ferne. Im Garten nebenan durften die „Mutigen“ auf den Ponys reiten. Wer nicht reiten wollte, konnte die Tiere füttern oder streicheln. Als die Ponys wieder auf dem Weg nach Hause waren, konnten auch die Kinder beim Picknick im Haus sich stärken. Einige Kinder hatten mit den Ponys schon Möhren genascht, aber für eine kleine Leckerei war noch Platz im Bauch.



Es war für alle, ob Kinder oder Erzieher ein sehr schönes Erlebnis. Welches Kind hat schon solch eine Möglichkeit, so nah in Kontakt mit diesen „großen“ Tieren zu kommen.

Ein herzliches Dankeschön an unseren Träger für das Geschenk und Frau Mühl und ihre Tochter für ihren Besuch.

Das Team der Kinderkrippe Sonnenuhr Conradsdorf

Die Kindertagesstätte „Waldwichtel“ sagt Danke

An unserem Kindergarten „Waldwichtel“ in Halsbrücke, im Ortsteil Tuttendorf sammeln wir schon seit einigen Jahren Altpapier. Eltern, Großeltern, Freunde die die Kinder bringen bzw. abholen lassen oftmals ein Paket davon zurück. Auch die Dorfbewohner füllen die Tonnen auf ihren Spaziergängen fleißig. Der Erlös hierfür hilft uns sehr zusätzliche Aktivitäten mit den Kindern zu finanzieren.

Einer der davon erfuhr, war der „Bergakademist“ Horst Weber. Er hatte nach der Wiedervereinigung mit seiner Familie etwa 20 Jahre hier bei uns in Tuttendorf gewohnt. Nach dem Tod seiner Frau, sie war Kämmerin in der Gemeindeverwaltung, ist er nach Freiberg in einen altersgerechten Wohnblock gezo-

gen. Das Sammeln von Altpapier hat er sich zur Aufgabe gemacht. Dabei ist er recht erfolgreich. So konnte er uns kürzlich 5 Bananen-Kartons voller Papier, ca. 110 kg, übergeben. Kinder und Belegschaft unserer Einrichtung freuten sich darüber sehr und sagen „Danke“. Verbunden damit wird der Wunsch nach weiteren guten Sammelergebnissen und vielen interessierten Gästen Groß und Klein, bei seinen Führungen in der nahen „Silberstadt“.



Ein weiteres Dankeschön geht an die vielen Spender, welche uns zu verschiedenen Anlässen wie Kindertag, Oma-Opa-Tag und Ritterfest durch das Füllen unserer Spendendose helfen kleine und größere Wünsche zu erfüllen.



Einen großen Wunsch werden wir uns im nächsten Frühjahr erfüllen. Die nächste Umgestaltungsphase in unserem Garten werden wir mit dem Bau einer neuen Bewegungsbaustelle einleiten.

Dafür erhielten wir eine Spende der Firma ACTech GmbH aus Freiberg.

Ein tolles Fest konnten wir im Herbst veranstalten, als unser Träger, der Kinderschutzbund Freiberg e. V., seinen 25. Geburtstag feierte. Aus diesem Anlass spendierte uns der Kinderschutzbund laute Musik, Gaukelei und lustiges Mitmachtheater. Das mittelalterliche Duo von Donner und Doria besuchte unsere Einrichtung am 15. September 2022. Die Kita wurde von Rittern und Burgfräulein in Beschlag genommen, die das taten, was im Mittelalter so veranstaltet wurde: Ritterkämpfe und Tänze der Burgfräulein, Essen an der Tafelrunde mit Tafelsilber gefüllt mit Drachenblut. Die ganze Woche wurde schon fleißig dafür gebastelt, gemalt und überlegt, wie war es denn im Mittelalter.

In die Kampfkunst gab uns ein „echter“ Papa-Ritter Einblick, der uns Schwerter und Rüstung von damals und heute erklärte und auch demonstrierte. Für diese aufregende Woche auch ein ganz großes Dankeschön.



Bereits im Juni erhielten wir eine Spende von der Sparkassen-Stiftung für Jugend und Sport Mittelsachsen. Wir erhielten aus dem Spenden-Budget der Stiftung 600,00 € für das Gesamtpaket „Entenland“. Schon seit vielen Jahren arbeitet unsere Kita Waldwichel in der Vorbereitung auf die Schule erfolgreich mit dem Konzept Zahlenland als Konzeptionsbaustein. Dieses Angebot richtete sich bisher nur an die 2 Gruppen der Vorschulzeit.

Nun stellte das Erzieher-Team fest, dass schon sehr viel früher der Umgang mit Mengen, Formen und Zahlen wichtig ist. Deshalb möchte es mit dem „Entenland“ ein Angebot integrieren, welches sich an die kleinsten Kitakinder wendet. Das „Entenland“ ist die Vorbereitung auf das „Zahlenland“. Die Kinder werden spielerisch über Geschichten und kleine Arbeitsaufträge an die Mathematik herangeführt.

Drei Kolleginnen haben dafür bereits eine Weiterbildung absolviert. Die ersten Reisen ins Entenland fanden statt. Mit viel Begeisterung und Forscherdrang sind unsere Kinder darin unterwegs.

Die Stiftung für Jugend und Sport der Sparkasse Mittelsachsen unterstützte unseren Verein bei der Anschaffung des neuen Bildungsmaterials, dafür sagen wir herzlichen Dank.



Die Sparkasse Mittelsachsen und die fünf mittelsächsischen Sparkassen-Stiftungen engagieren sich mit Spendengeldern regelmäßig für gemeinnützige Projekte in den Regionen der früheren Landkreise Freiberg und Mittweida. Ihre Förderungsschwerpunkte liegen in den Bereichen Jugendarbeit, Sport, Kunst, Kultur, Umwelt, Soziales und Wissenschaft. Die Sparkasse Mittelsachsen rundet das Förderengagement mit weiteren Spenden- und Sponsoringmitteln, der Crowdfunding-Plattform „99 Funken“ sowie Zuwendungen aus dem Zweckertrag der PS-Lotterie ab.

Viele Grüße aus der Kita Waldwichtel Tuttendorf

Feuerwehrrnachrichten

Nachruf



Mit tiefer Bestürzung mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass unser Kamerad

Hauptbrandmeister Hans Dittrich

am 23. Oktober 2022 im Alter von 86 Jahren für immer von uns gegangen ist.

Hans Dittrich war seit 31.01.1953 Mitglied der Feuerwehr Halsbrücke. Mit ihm verlieren wir einen allseits geschätzten und zuverlässigen Kameraden, dem wir stets ein ehrendes Andenken bewahren werden.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie sowie allen Angehörigen.

Im stillen Gedenken
die Kameradinnen und Kameraden
der Feuerwehr Halsbrücke.

*Peter Mai
Wehrleiter*

Nachruf



Wir trauern um unseren Kamerad
Hauptlöschmeister

Werner Bär

Seit 60 Jahren war er Mitglied der
Freiwilligen Feuerwehr Oberschaar.

Mit Werner verlieren wir einen allseits geschätzten und
zuverlässigen Kameraden, den wir stets ein ehrendes
Andenken bewahren werden.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie sowie
allen Angehörigen.

*Die Kameradinnen und Kameraden der
Freiwilligen Feuerwehr Oberschaar*

Vereinsmitteilungen



GEOPARK Sachsens Mitte e. V.

Wanderausstellung „Sachsen hebt seine Schätze“ zu Besuch im GEOPARK Sachsens Mitte



Wo ist eigentlich das Erz im Erzgebirge? Wie viel Gold gibt es in Sachsen? Wird heute noch Bergbau in Sachsen betrieben? Die Wanderausstellung „Sachsen hebt seine Schätze“ wurde anlässlich des 150-jährigen Bestehens des Geologischen Dienstes in Sachsen konzipiert und befasst sich mit diesen und weiteren Fragen.

Die interaktive Ausstellung gibt einen Einblick in die Geschichte des Bergbaus, in den sächsischen Untergrund und in das Thema Erdwärme. Geologie zum Anfassen und Erleben: Im begehbaren Stollen finden sich die Besucher unter der Erde wieder. Touchscreens, Experimente und Modelle zeigen, welche Rolle die Geologie im Alltag spielt, wie sie zur Energieerzeugung genutzt werden kann und mit welchen aktuellen Herausforderungen sich der Sächsische Geologische Dienst befasst.

Ein Erlebnis für Groß und Klein ist auch das acht Quadratmeter große Wimmelbild.

Es erzählt die Geschichte des Bergbaus in Sachsen bis zur Gegenwart.

Ein Teil der Ausstellung widmet sich dem Projekt ROHSA 3. Sachsen verfügt über einen wertvollen Datenschatz mit genau erkundeten Rohstoffvorkommen und detaillierten Informationen des geologischen Untergrundes. Im Rahmen des ROHSA-Projektes werden diese Daten digitalisiert und über eine Suchmaschine zugänglich gemacht.

Die Wanderausstellung „Sachsen hebt seine Schätze“ wird ab dem 1. Dezember 2022 im GEOPARK Sachsens Mitte in Dorfhain zu Gast und im Georado-Multifunktionsraum „Geokompetenz“ im 1. OG zu finden sein (Talstraße 7, 01738 Dorfhain).

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 10:00 bis 16:00 Uhr und nach Voranmeldung unter kontakt@geopark-sachsen.de oder Tel.: 035055 696820.

Die offizielle Eröffnung der Wanderausstellung wird zum „Last Minute-Weihnachtsmarkt“ am 17. Dezember 2022 ab 11:00 Uhr auf dem Hof der Talstraße 7 in Dorfhain stattfinden. Einen Tag vor dem vierten Advent erwarten Sie hier Kunsthandwerk aus der Region und ein buntes Kulturprogramm.



HCC Halsbrücker Carnevalsverein



Gruselfahrten zu Halloween mit der Silberstadtbahn

Am 31.10.22 fanden in Freiberg erstmalig „Gruselfahrten“ mit der Silberstadtbahn statt. Um den Fahrten auch den nötigen „Halloween-Charakter“ zu geben, unterstützte der HCC die Freiburger Silberstadtbahn tatkräftig mit allerlei gruseligen Gestalten entlang der Strecke. So konnte man gebastelte „Körperteile“, schwebende Gespenster und leuchtende Kürbisse sehen sowie auch



verschiedene lebende Geister und Kreaturen, die die knapp 30-minütige Fahrt für die kleinen und großen Fahrgäste zum Erlebnis werden ließen. Die Mitglieder und Freunde des HCC waren mit mehreren Aktionen unterwegs und boten den Fahrgästen so manche gruselige Überraschung mit den verschiedensten geisterhaften Wesen, die man in einer Halloweennacht so antreffen kann. Auch mehrere Jugendgruppen, die ihre schönen gruseligen Stationen selbst bauten und betreuten, waren mit vor Ort, um den Verein und die Silberstadtbahn mit zu unterstützen. Start und Ziel für diese Sonderfahrten war der Untermarkt. Hier hatte der HCC einen Imbiss-Stand aufgebaut, wo es neben Bratwurst, Bier, Glühwein oder Kinderpunsch auch aller-

lei „Süßes und Saures“ gab. Das Imbiss-Angebot wurde rege genutzt, das milde Herbstwetter erhöhte zudem die Verweildauer der Gäste, die auf ihre Fahrt warteten oder von einer der sechs Touren mehr als begeistert zurückkamen und den Abend noch gemeinsam ausklingen ließen.

Alles in allem war es eine sehr gelungene Veranstaltung. Die Resonanz der knapp 300 Fahrgäste war überwältigend und auch für unseren Verein war es nach langem wieder eine wunderbare Gelegenheit, etwas „Faschingsatmosphäre“ zu fühlen, die wir so sehr vermisst haben.

Ein besonderer Dank gilt Frau Ulrike Jurk von Sonnenschein Reisen und ihrem Team, die die Idee zu dieser Veranstaltung hatte, ein Dank auch an die Stadt Freiberg für die Bereitstellung der Stellfläche für den Verkaufsstand und die Stromversorgung sowie an die Firma GSM für die Leihgabe des Pavillons. Und ein Dank auch an alle Akteure und Mitwirkenden - sowohl als Gruselfiguren als auch am Imbissstand. Diese Veranstaltung ruft einfach nach einer Wiederholung.

HCC okay

gez. Daniel Jurk

Stellvertretender Vorsitzender des HCC

VfB SAXONIA Halsbrücke e. V.



Sehr geehrte Mitglieder, Funktionäre, Eltern, Sponsoren, Fans und Sportfreunde.

Die Saison 2022/2023 befindet sich nun im letzten Quartal dieses Jahres und die Abteilungen Fußball, Volleyball, Gymnastik und Tischtennis konnten das Vereinsleben mit Sport beleben und stehen nun kurz vor dem Halbserieabschluss 2022/2023.

Unabhängig der bisher sportlichen erzielten Ergebnisse freuen wir uns sehr nochmal mitteilen zu können, dass der Meilenstein „Platzsanierung/Erneuerung Sportanlage“ positiv entschieden wurde und somit nun der Modernisierungsmaßnahmen nichts mehr im Wege steht. Wie auch bei unserem Sport bewahrheitet sich das Motto „Wer kämpft, kann verlieren. Wer nicht kämpft, hat schon verloren“ und drückt den langwierigen Prozess der Vereinsführung aus.

Zum Oktoberfestturnier wurde dies durch unseren Vorsitzenden Mathias Ufer und unserem Bürgermeister Andreas Beger offiziell bekanntgegeben und war eine grundlegend erfolgreiche Veranstaltung, da wir immer bestrebt sind, dass Oktoberfest mit unseren Spielen zu begleiten. Nähere Berichte findet Ihr dazu auf unserer Homepage und wir bedanken uns bei allen beteiligten Helfern!

Am 15. Oktober fand wieder unser alljährlicher Arbeitseinsatz statt. Hier wurden die Hecken verschnitten, das Gebäude und deren Flächen gereinigt und viele andere kleine Baustellen erledigt. Teilgenommen haben Mitglieder sowie auch viele Eltern von unserer Jugend. Dank gebührt daher den vielen Helfern (30), die im Einsatz waren und durch Ihr Zutun ein maßgebendes Beispiel für den Begriff „gemeinnütziger Verein“ sind. Zu Beginn des neuen Jahres können wir zudem verkünden, dass unsere neue Abteilung Federball in den „Startlöchern“ steht und somit auch ca. 15 Mitglieder schon jetzt recht herzlich begrüßt sind. Sollten sich weitere Interessenten angesprochen fühlen, stehen wir für Fragen zur Verfügung. Bis dato können wir einen stetigen Anstieg der Mitgliederzahlen (300) feststellen und stimmt uns grundlegend positiv. Jedoch wird der organisatorische Aufwand nicht geringer und fordert stets

viele Funktionäre (15). Gerne möchten wir daher auch dazu aufrufen, dass jegliche Art von Unterstützung bzw. helfende Hände und Köpfe willkommen sind.

Abschließend möchten wir abteilungsübergreifend den jeweiligen Übungs- und Abteilungsleiter (-innen) (27) für ihre gute und wichtige Arbeit danken und wünschen natürlich auch allen Spielerinnen und Spielern einen erfolgreichen und ruhigen Halbserienabschluss 2022/2023.

Der VfB SAXONIA Halsbrücke e. V. bietet einige kostenfreie Weiterbildungsmöglichkeiten abteilungsübergreifend im Übungsleiterbereich und zur Ausbildung als Schiedsrichter. Dies gilt für alle Mitglieder und Interessenten, die den Verein unterstützen können und wollen.

Hierzu gibt es die Möglichkeit sich über unsere Homepage zu informieren und Kontakt aufzunehmen. Ebenso gibt es die Möglichkeit den Verein als stimmberechtigtes passives Mitglied zu unterstützen, indem Sie 24 € jährlich zur Verfügung stellen, um den Standort zu fördern und zu erhalten. Innovationen und Neuerungen kommen nur von Investitionen und dienen in dieser Form nur dem gemeinnützigen Zweck und sind vor allem für unsere erfolgreiche Jugendarbeit unabdinglich.

Vielen Dank für Ihr Interesse.

Wir wünschen Ihnen beste Gesundheit und dabei ein kräftiges „Sport frei“.

Hochachtungsvoll

Vorstand VfB SAXONIA Halsbrücke e. V.



Sa, 19.11.	12:00 Uhr	C-Jugend	SpG Niederwiesa/Erdmannsd.
Sa, 19.11.	14:00 Uhr	A-Jugend	SpG Königshain-Wiederau/W.
So, 20.11.	11:00 Uhr	2.Männer	TuS 1875 Großschirma
So, 20.11.	14:00 Uhr	1.Männer	SV Grün-Weiß Leubsdorf
Sa, 26.11.	12:00 Uhr	B-Jugend	SpG Falkenau/Breitenau/Flöha
Sa, 26.11.	14:00 Uhr	A-Jugend	SpG Lichtenberg/Bobritzsch/Bur.

www.vfb-halsbruecke.de

Conradsdorfer Sportverein 61 e. V.

Es geht weiter

Zwei Heimspiele und zwei Auswärtsspiele standen auf dem Programm der ersten Mannschaft. In Punkten waren es ausgeglichene Spiele. Zu Hause zwei überzeugende Leistungen und damit auch zwei verdiente Siege. Gegen die Gäste von Rot-Weiß-Netzen hieß es 1116 zu 1074 Points. Die guten Einzelergebnisse von Frank Schönfeld mit 281 Points, Benjamin Baro mit 279 Points und die sehr guten 292 Points von Jörg Böhme entsprachen den Erwartungen. So war es auch im zweiten Spiel gegen die Sportfreunde vom SV Bardenitz. Ein klar verdienter Sieg mit 1131 zu 1079 Points. In diesem Spiel besonders zu erwähnen sind die herausragenden 318 Points von Benjamin Baro.

Auch die guten 281 Points von Frank Schönfeld als Startspieler waren eine wichtige Basis für den Sieg. Zu den beiden Auswärtsspielen gibt es leider nichts Positives zu berichten. Beide Partien verloren, keine Punkte. Die Ergebnisse, bei Empor Spaatz hieß es 1101 zu 1047 Points. Noch deutlicher war die Niederlage beim SV Wusterwitz, 1125 zu 985 Points.

Konnte die erste Mannschaft das Punktekonto der zuletzt absolvierten Spiele noch ausgeglichen gestalten, musste die zweite Mannschaft des CSV drei Niederlagen einstecken. In Leukersdorf stand es am Ende trotz hervorragenden 299 Points von Benjamin Baro 1029 zu 948. Auch zu Hause im Spiel gegen Fortuna Weißbach reichte es nicht zum Sieg. Am Ende 970 zu 1035 Points. Bester Conradsdorfer war Siegmar Wolf mit 260 Points. Ein immer besonderes Spiel war die Begegnung gegen den TSV Niederschöna. Leider war an diesem Abend in Niederschöna gegen eine stark aufspielende Heimmannschaft nichts zu gewinnen.

Bereits nach den sehr guten 298 Points vom Startspieler Gunter Lange war die Partie, die mit 1049 zu 928 Points endete, entschieden.

Um die nächsten Spiele wieder erfolgreich zu gestalten ist eine deutliche Leistungssteigerung notwendig.

Etwas positiver konnte die dritte Mannschaft die anstehenden zwei Heimspiele gestalten, ohne jedoch deutlich zu überzeugen. Im Spiel gegen die SG Dittmannsdorf reichten 863 zu 760 Points mit durchschnittlichen Einzelergebnissen. Auch im Spiel gegen die Sportfreunde vom Langenstriegiser SV kam der CSV nicht über durchschnittliche Leistungen hinaus und musste sich mit 859 zu 875 Points geschlagen geben.

Sport frei!

gez. Thomas Haufe

Turn- und Sportverein Niederschöna e. V.

Zurück in die Erfolgsspur!

Nach der überraschenden Auftaktniederlage hat sich die erste Mannschaft in der Regionalliga mit vier Siegen bis an die Tabellenspitze gespielt.

Dabei wurden immer sehr gute Ergebnisse zwischen 1119 und der bisherigen Bestleistung von 1161 erzielt. Am wertvollsten dabei sicher der Auswärtssieg bei der SG Dresden-Reick/DSV, einem der Mitfavoriten in der Liga. Übertreffende Einzelleistungen erzielten Ronny Küttner mit 326, 315 und 297 Points, aber auch Dirk Schönherr (298) und René Lange-Schatz mit 305 konnten überzeugen. Mit 8 : 2 Punkten ist das Team Tabellenführer vor Dresden-Reick (8 : 4) und Phönix Leipzig (6 : 2). Im nächsten Auswärtsspiel reist der TSV zum Spitzenspiel nach Leipzig. Die zweite Mannschaft musste in der 1. Regionalklasse zum Auftakt zwei Niederlagen einstecken. Zwei Heimsiege gegen Freiberg 2 und dem Chemnitzer BC 3 bedeuten mit 4 : 4 Punkten nun Tabellenplatz 5. Die besten Einzelleistungen erzielte bisher Gunter Lange mit 293 und 284. Bereits fünf Spieltage sind der Kreisklasse absolviert, auch da konnte sich der TSV Niederschöna 3 gut in Szene setzen.

Mit 8 : 2 Punkten liegt das Team auf dem 2. Tabellenplatz. Lediglich gegen Freiberg 4 mussten zu Hause die Punkte abgegeben werden. Beste Einzelergebnisse gingen auf das Konto von Andreas Küttner (220 und 217) und Ulrich Böhme (211 und 204).

Gunter Lange/Abt. Billard

private Kleinanzeigen

Für die nächstmögliche Ausgabe des Amts- bzw. Mitteilungsblattes



von: _____

- **pro Kästchen** nur ein **Zeichen** eintragen
- **hinter jedem Wort/Satzzeichen** ein Kästchen als **Zwischenraum frei lassen**
- Kürzungen behält sich der Verlag vor
- **KEIN Größenmuster** anhängen
- nur für **private Kleinanzeigen**
- **NICHT für:**
 - Familienanzeigen (Danksagungen, Geburtstagsgrüße etc.)
 - geschäftliche Anzeigen

Kosten bis hier inkl. MwSt.: **je Ausgabe 5 EUR**

Kosten bis hier inkl. MwSt.: **je Ausgabe 10 EUR**

Meine Anschrift:

Name, Vorname

Straße und Hausnummer

PLZ/Ort

Telefonnummer (für evtl. Rückfragen – keine Weitergabe an Dritte)

Ort/Datum 1. Unterschrift für Auftragserteilung

Hinweis zum Datenschutz: Ihre hiermit übermittelten Daten werden nur zur Erfüllung des Auftrages verwendet und gem. den gesetzlichen Vorschriften gespeichert. Ihre Anzeige ist auch über den Erscheinungstag hinaus in unserem Online-Portal zu finden.

SEPA-Lastschrift Gläubiger-ID: DE740320000394688
 Ich/Wir ermächtige/n die LINUS WITTICH Medien KG, eine einmalige Zahlung in Höhe des aus nebenstehenden Auftrag resultierenden Gesamtbetrages von meinem/unsere(n) Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von LINUS WITTICH Medien KG auf mein/unsere(n) Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt. Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten die mit meinem/unsere(n) Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Bargeld liegt bei Bankeinzug

Kreditinstitut BIC

D/E IBAN Datum/Unterschrift

Ort/Datum 2. Unterschrift für Auftragserteilung

Eine separate Rechnung wird nicht gestellt.

Coupon bitte zurücksenden an: LINUS WITTICH Medien KG
 An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)
 Fax: 03535 489-165 | Tel. für Rückfragen: 03535 489-162
 privatanzeigen@wittich-herzberg.de

Abschied nehmen

Passende Beisetzungsform finden Anzeige

Empfehlenswert ist es, zu Lebzeiten festzulegen, ob später eine Körperbestattung oder eine Einäscherung erfolgen soll, damit den Angehörigen diese Entscheidung in der Zeit der Trauer abgenommen wird. Die Körperbestattung ist zumeist teurer wegen massiverer Säрге und höherer Grabkosten. Außerdem gibt es hierbei weniger Möglichkeiten für die Art der Beisetzung, wie sie viele Städte und Gemeinden bei Urnengräbern anbieten. Die Urnenbestattung als Folge der Feuerbestattung ist die häufigste der Bestattungsarten. Ein Grund sind auch die alternativen Möglichkeiten, die Urne beizusetzen. Bei vielen neuen Bestattungsarten handelt es sich um sogenannte pflegefreie Gräber. Hier ist keine gärtnerische Pflege durch die Angehörigen erforderlich. Die Kosten sind bereits in der Friedhofgebühr enthalten. Ob gekennzeichnetes oder anonymes Grab - beides ist bei der Urnenbestattung möglich. Die Deutsche Friedhofsgesellschaft (www.deutschefriedhofsgesellschaft.de) klärt über Varianten der Urnenbeisetzung auf.

spp-o

Dem Auge fern, dem Herzen nah.

Danke
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und uns ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

Henry Wahl
08.06.1935 - 27.09.2022

Im Namen von
Sylvia, Ilona und Svetlana (geborene Wahl)
einschließlich der Angehörigen

Krummenhennersdorf, den 26.10.2022

BESTATTUNGEN

Christine Schulze GmbH

Der letzte Weg muss bezahlbar bleiben!

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- kostenlose, individuelle Beratung
- einfühlsame Trauerbegleitung
- Ausgestaltung der Trauerfeier
- Trauerreden und Musik
- transparente Übersicht aller Kosten
- auf allen Friedhöfen zugelassener Bestatter
- Erledigung aller Formalitäten

Tag & Nacht **03731 - 35744**

Donatsring 4 · 09599 Freiberg
info@schulze-bestattung.de · www.schulze-bestattung.de

Isolieren Sie die Zahlen!

2		7	9			8		6
	9		8	5		1		
			3	6			2	
	2					6		
	3						8	
		9					5	
	4			9	6			
		3		8	4		6	
6		8			5	7		4



12556

Werden Sie Moor-
und Klimaschützer!
Gärtnern Sie torffrei!

Hier wird schon überall
torffrei gegärtnert



ArcoImages/J. de Cuveland

→ Weitere Infos unter www.NABU.de/moorschutz



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 0 74 43 / 96 62 - 0
Fax 0 74 43 / 96 62 60

**Zum farbenprächtigen Herbst
in den Schwarzwald
sicher, herzlich und einfach gut!**

Wochenpauschale Halbpension

7 Übernachtungen mit Halbpension,
5 x Menüwahl aus 3 Gerichten
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x kaltes Vesper
p. P. **ab € 514,-**

Wochenpauschale garni

7 Nächte nur mit Frühstück p. P. **ab € 420,-**

Die kleine Auszeit

von Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obststeller
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein
2 Nächte p. P. **ab € 205,-**

Schwarzwaldversucherle

von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit Halbpension p. P. **ab € 306,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!

www.infonetz-krebs.de

INFONETZ KREBS

WISSEN SCHAFFT MUT

Ihre persönliche
Beratung

Mo bis Fr 8 – 17 Uhr

**0800
80708877**



kostenfrei



Deutsche Krebshilfe
HELLEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.

DKG
KREBSGESELLSCHAFT

Ja, ich will!

Der Bund der Ehe



Stilecht zur Hochzeit chauffiert werden

Anzeige

Die eigene Hochzeit sollte der schönste Tag im Leben zweier Menschen werden. Entsprechend detailreich werden Trauung, Location, Essen & Co geplant. Ähnlich viel Aufmerksamkeit, wie aber beispielsweise dem Hochzeitskleid, wird dem Hochzeitsauto zuteil. Mit dem Hochzeitsauto wird das Paar zur Kirche oder zum Standesamt gebracht. Auch die anschließende Fahrt zur Location, in der die Feier stattfindet, wird mit dem Hochzeitsauto bestritten. Wenn Sie auf der Suche nach einem passenden Gefährt sind, sind Sie bei einem Limousinenservice genau richtig. Von der eleganten Stretchlimousine in Weiß, Schwarz oder Pink, einem aufsehenerregenden Stretch-Hummer, bis hin zu einer luxuriösen, edlen S-Klasse – alles ist möglich. Selbst der Transport der Gäste kann mittels hochwertiger Vans abgewickelt werden.



Foto: Rasenberger



Das Strumpfband

Anzeige

Früher eher nur ein praktisches Hilfsmittel, um den Strumpf zu befestigen, gehört das Strumpfband heutzutage als traditionelles Accessoire zu jedem Brautkleid wie die Braut zum Bräutigam. Es ziert nicht nur den Oberschenkel der Braut, sondern bringt auch einige Bräuche mit sich, wie beispielsweise die Strumpfband-Versteigerung oder das Strumpfbandwerfen, welches bei jeder Hochzeit für Unterhaltung sorgt.



Dankeschön!

Für die wunderschönen Momente, lieben Glückwünsche von Herzen und zahlreichen Geschenke

zu unserer Polterhochzeit bedanken wir uns bei allen, die diesen Tag mit uns zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht und uns auch in der Vorbereitung und Umsetzung unterstützt haben.

Ein großes Dankeschön geht auch an das gesamte Team vom Brauhaus am Bahnhof (BAB), das uns mit einem sehr guten Essen in schönem Ambiente und ebenso wunderbaren Service verköstigt hat.

Julia und Andre Hanich

22. Oktober 2022



Löwen-Apotheke
Vertrauen durch Erfahrung



Kostenloser Lieferservice

Löwen-Apotheke • Apotheker Thomas Paul e. K.
09599 Freiberg • Burgstraße 7 • ☎ **03731-222 15**

15 % Rabatt auf einen Artikel Ihrer Wahl aus dem freiverkäuflichen Sortiment (Rabatt auf Rezepte sowie auf gesetzliche Zuzahlung ausgeschlossen, nicht mit anderen Rabatten kombinierbar, gültig bis 14.12.2022)

Ein Bad wie im Himmel
von Ihrer Bäderscheune Timmel

barrierefrei +
altersgerecht
umbauen

Unsere Leistungen:

- Sanitärtechnik und Trinkwasserhygiene
- Komplettbadsanierung
- Heizungstechnik- und Solarthermie
- Wärmepumpen
- Klima- und Kältetechnik
- Wartung und Service



Erlenweg 7 • 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf OT Niederbobritzsch
Tel.: 037325 / 6396 • E-Mail: info@timmel.de • www.baederscheune.de

- Krankenfahrten f. alle Kassen u. Berufsgenossenschaften
- Flughafen- und Bustransfer
- Rollstuhlfahrten
- Taxifahrten



TAXI Bobe
Halsbrücke
03731 69 16 500 • taxi-bobe@web.de

BÄDERATELIER

traumhafte Bäder!

HESA
Bad und Heizung

**Außergewöhnliche Badideen
und Badeinrichtungen**

Bahnofstraße 60
09599 Freiberg

Tel.: 03731/21 35 70
post@hesa-fg.de

www.hesa-baederatelier.de




Wir suchen Verstärkung!
Kantinenpersonal (m/w/d)
Vollzeit (Mo - Fr, Arbeitsbeginn ca. 5.30 Uhr)

Wir suchen ab sofort eine(n) Verantwortliche(n) für unsere Kantine mit Frühstücksversorgung / Imbiss / Mittagsausgabe
Kassenbedienung und Abrechnung

Folgende Eigenschaft sollten Sie mitbringen:
zuverlässig, kreativ, pünktlich
genaues, sorgfältiges und selbstständiges Arbeiten
verantwortungsbewußt, teamfähig
psychisch und körperlich belastbar
Führerschein und PKW notwendig!

Fühlen Sie sich angesprochen, dann senden Sie Ihre Bewerbung an:
Die Kantine & Catering | Hauptstraße 52 | 09633 Halsbrücke
oder per Mail an diekantine1@freenet.de



Friseurmeisterin Anja Treu

Meisterbetrieb für Damen, Herren und Kinder
Kosmetik und Fußpflege
Naildesign
Massagen und Gutscheine
kostenfreie Parkplätze
Geöffnet von Mo - Fr 8.00 - 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Alte Dresdner Str. 45
09633 Halsbrücke OT Conradsdorf
Direkt neben dem Fitnessstudio
www.body-balance-küttner.de

Beautysalon Küttner

Jetzt Termin vereinbaren!
03731 7744898

Haben Sie etwas zu feiern
und sind wunschlos glücklich?
Dann bitten Sie um

**Spenden
statt Geschenke:**

Wir unterstützen Sie bei Ihrer Spendenaktion für die Alzheimer-Forschung. Bestellen Sie das Spenden-statt-Geschenke-Paket telefonisch unter **0800-200 400 1** oder online alzheimer-forschung.de/anlass.




**Alzheimer Forschung
Initiative e.V.**
Kreuzstr. 34 • 40210 Düsseldorf